

Nach § 15 Abs. 1 Z. 7 der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung, BGBl. Nr. 787/1996, in der Fassung BGBl. II Nr. 433/2001, sind beim Rechnungsabschluss Unterschiede gegenüber dem Voranschlag zu erläutern, wobei das für die Genehmigung des Voranschlages bzw. des Rechnungsabschlusses zuständige Organ zu entscheiden hat, ab welchem Ausmaß solche Abweichungen zu erläutern sind.

Gemäß dieser Bestimmung hat der Wiener Gemeinderat am 22. Februar 1985 beschlossen, dass Abweichungen zu erläutern sind, die 10 % des jeweils veranschlagten Betrages sowie den für das jeweilige Verwaltungsjahr festgestellten Wert gemäß § 88 Abs. 1 lit. e WStV übersteigen.

Dieser Wert betrug für 2005 EUR 182.000.

Die Erläuterungen größerer Abweichungen folgen der Gliederung des Rechnungsabschlusses.

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2005	Abweichungsbetrag EUR
----	--------	------	-------------------------	--------------------------

Gruppe 0
Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung

	0104		KRISENMANAGEMENT UND SOFORTMASSNAHMEN (MD - BA 1)	
1	0104	298	Rücklagen <i>Für die finanzielle Vorsorge unvorhersehbarer Sofortmaßnahmen wurden Mittel der Rücklage zugeführt.</i>	377.000,00
1	0104	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Erfordernisse für Sofortmaßnahmen sind vorab nicht planbar.</i>	- 387.001,64
	0108		KOORDINATION VON EU-FÖRDERUNGSPROGRAMMEN (MA 27 - BA 2)	
2	0108	888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union <i>Verringerte Projektabrechnungen führten zu Mindereinnahmen bei den EU-Fördermitteln.</i>	- 482.188,11
1	0108	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Der Mehrbedarf entstand durch Aufholen von anfänglichen Verzögerungen bei der Umsetzung des Projektes IP-MT (Ausgleich von Minderausgaben vergangener Jahre).</i>	395.712,34
	0109		ORGANISATION (MD - BA 1)	
1	0109	298	Rücklagen <i>Die Minderausgaben in der Höhe von EUR 1.500.000,-- auf Ansatz 0109 wurden der Rücklage zugeführt, um für voraussichtlich neue Aufgaben sowie Verbesserungen im Bereich der MD – Geschäftsbereich Organisation Vorsorge treffen zu können.</i>	1.500.000,00
1	0109	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Die Bedeckung durchgeführter Organisationsuntersuchungen wurde im Jahr 2005 von den involvierten Dienststellen übernommen. Zudem wurden vermehrt Organisationsprojekte durch die MDO selbst durchgeführt (z.B. Verlagerung des Vermessungsdezernats der MA 37 in die MA 64, Erstellen einer Projektmanagement-Plattform).</i>	- 961.969,11
	0115		PERSONALSTELLE WR. STADTWERKE - VERRECHNUNG FÜR DAS AKTIVE PERSONAL (MD - BA 1)	
1	0115	566	Zuwendungen aus Anlass von Dienstjubiläen <i>Die Unterschreitung ergibt sich aus dem Unterschied zwischen der auf Durchschnittswerten beruhenden Kalkulation und dem tatsächlichen Aufkommen.</i>	- 502.736,33
	0150		INFORMATION UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT (MA 53 - BA 3)	
2	0150	861	Laufende Transferzahlungen von Ländern und Landesfonds <i>Mehreinnahmen durch Projektverschiebungen und Änderungen der Kofinanzierungen im Rahmen des EU-Projektes BAER</i>	518.000,00
1	0150	403	Handelswaren <i>Mehrausgaben für den Ankauf von Werbe- und Informationsmaterial; darüber hinaus ergab sich ein Mehrbedarf für den Ankauf von Werbe- und Informationsmaterial im Rahmen der Vorhabens "Jubiläen" und "EU-Ratspräsidentschaft".</i>	1.102.441,24
1	0150	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Bedarf für den Vertrag betreffend der wien.at-Produktpalette, Beteiligungen an Imagemaßnahmen im In- und Ausland, Wien-PR-Schaltungen in zielgruppenspezifischen Publikationen sowie der Umsetzung des Themenjahres 2005; Mehrbedarf durch Projektverschiebungen im Rahmen des EU-Projektes BAER, Imagemaßnahmen im Rahmen der Vorhaben "Jubiläen 2005", "Eis-Hockey WM 2005" und "EU-Ratspräsidentschaft 2006".</i>	8.882.607,53
1	0150	729	Sonstige Ausgaben <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	1.223.346,39
	0161		ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNG - UNTERNEHMERBEREICH (MA 14 - BA 31)	
1	0161	043	Betriebsausstattung <i>Die Mehrausgaben ergaben sich wegen vorjähriger Beschaffungsverzögerungen bei der Durchführung des Projektes ETM – Erneuerung Telefonie Magistrat.</i>	621.586,98
1	0161	070	Aktivierungsfähige Rechte <i>Mehrausgaben zur Anschaffung von SAP-Benutzerlizenzen.</i>	232.631,96
1	0161	500	Geldbezüge der Beamten der Verwaltung <i>Erhöhungen durch eine 3-jährige Nachzahlung der Sonderzahlungen für die Marktwertzulagenbezieher der MA14 im Schema II sowie Umwandlung der Nebengebühren in eine Dienstzulage.</i>	494.405,37
1	0161	569	Sonstige Nebengebühren <i>Reduktion durch Umwandlung von Nebengebühren in eine Dienstzulage.</i>	- 543.715,27
1	0161	618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen <i>Die Minderausgaben entstanden durch eine deutliche Verringerung der Wartungsausgaben für Fernmeldeanlagen und einer vorsichtigen Schätzung der Kosten für Pauschalwartungsverträge im Voranschlag.</i>	- 198.143,06

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2005	Abweichungsbetrag EUR
1	0161	690	Schadensfälle <i>Gebührlichstellung von Einnahmerückständen aus den Jahren 2002 und 2003. Diese resultieren überwiegend aus Vergütungen für Leistungen aus dem Telefoniebereich an Kindergärten.</i>	220.578,61
1	0161	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Einsparungen infolge höherer Eigenleistung im Workflow-Bereich und bei Applikationswartungen sowie Verschiebungen des Beginnes geplanter Projekte im Sozialbereich.</i>	- 665.307,74
	0162		ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNG - HOHEITSBEREICH (MA 14 - BA 31)	
1	0162	043	Betriebsausstattung <i>Die Mehrausgaben ergaben sich wegen vorjähriger Beschaffungsverzögerungen bei der Durchführung des Projektes ETM – Erneuerung Telefonie Magistrat.</i>	1.353.974,58
1	0162	298	Rücklagen <i>Dotierung der Rücklage für ETM (Erneuerung Telefonie Magistrat) und den erforderlichen Umstieg auf ein neues Client-Betriebssystem.</i>	1.699.000,00
1	0162	400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens <i>Viele Artikel, die in den letzten Jahren in die Anlagenverwaltung zu übernehmen waren, blieben im Budgetjahr 2005 unter der Aktivierungsgrenze und bedingten Mehrausgaben.</i>	206.724,80
1	0162	500	Geldbezüge der Beamten der Verwaltung <i>Erhöhungen durch eine 3-jährige Nachzahlung der Sonderzahlungen für die Marktwertzulagenbezieher der MA14 im Schema II sowie Umwandlung der Nebengebühren in eine Dienstzulage.</i>	3.716.846,92
1	0162	510	Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung <i>Erhöhungen durch eine 3-jährige Nachzahlung der Sonderzahlungen für die Marktwertzulagenbezieher der MA14 im Schema IV sowie Umwandlung der Nebengebühren in eine Dienstzulage.</i>	698.777,57
1	0162	565	Mehrleistungsvergütungen <i>Einsparungen bei den Überstunden.</i>	- 220.053,00
1	0162	569	Sonstige Nebengebühren <i>Reduktion durch Umwandlung von Nebengebühren in eine Dienstzulage.</i>	- 3.976.256,81
1	0162	614	Instandhaltung von Gebäuden <i>Mehrbedarf an infrastrukturellen Maßnahmen und Gebäudeinstandhaltungen in den dezentralen Rechner- und Telekommunikationsräumen.</i>	192.669,58
1	0162	618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen <i>Die Minderausgaben entstanden durch eine zu vorsichtige Schätzung der Kosten für Pauschalwartungsverträge im Voranschlag. Die tatsächlichen Kosten für Pauschalwartungsverträge an EDV-Geräten ergaben geringere Ausgaben.</i>	- 1.168.252,07
1	0162	631	Telekommunikationsdienste <i>Die Mehrausgaben ergaben sich durch Nachforderungen eines Telekommunikationsdienstleisters und die für den Zeitraum der ETM-Projektentwicklung erforderliche Doppelführung von Kommunikationsverbindungen.</i>	555.379,84
1	0162	690	Schadensfälle <i>Gebührlichstellung von Einnahmerückständen aus den Jahren 2002 und 2003. Diese resultieren überwiegend aus Vergütungen für Leistungen aus dem Telefoniebereich an Schulen.</i>	560.201,30
1	0162	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Einsparungen infolge höherer Eigenleistungen im Workflow-Bereich, bei Druck- und Kuvertierarbeiten, Applikationsentwicklungen, Applikationswartungen und geänderten Projektterminen sowie durch einen geringeren Bedarf an Schulungsmaßnahmen im SAP-Bereich und durch Auswahl kostengünstiger Ausbildungsveranstaltungen.</i>	- 982.489,42
1	0162	760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) <i>Die Ausgaben auf dieser Post wurden im Vollzug in Abhängigkeit der Personalkosten überrechnet.</i>	750.524,13
	0200		RECHTSAMT (MD - BA 1)	
1	0200	298	Rücklagen <i>Nicht verbrauchte Gelder aufgrund erfolgreicher Prozessführung wurden der Rücklage zugeführt.</i>	300.000,00
1	0200	640	Rechtskosten <i>Erfolgreiche Prozessführung und Abschluss vorteilhafter Vergleiche führten zu Minderausgaben.</i>	- 362.273,09
	0240		WAHLAMT (MA 62 - BA 3)	
1	0240	457	Druckwerke <i>Die Kosten der Druckwerke für die Gemeinderats- und Bezirksvertretungswahlen konnten im Voranschlag 2005 noch nicht berücksichtigt werden, da die Durchführung der Gemeinderats- und Bezirksvertretungswahlen vor dem turnusgemäßen Termin (März 2006) zum Zeitpunkt der Voranschlagserstellung noch nicht vorhergesehen werden konnte.</i>	227.922,53

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2005	Abweichungsbetrag EUR
1	0240	630	Postdienste <i>Die Portokosten der vorgezogenen Gemeinderats- und Bezirksvertretungswahlen konnten im Voranschlag 2005 noch nicht berücksichtigt werden, da die Durchführung der Gemeinderats- und Bezirksvertretungswahlen vor dem turnusgemäßen Termin (März 2006) zum Zeitpunkt der Voranschlagserstellung noch nicht vorhergesehen werden konnte.</i>	401.667,31
1	0240	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Die Kosten für Personal, EDV und Öffentlichkeitsarbeit der vorgezogenen Gemeinderats- und Bezirksvertretungswahlen konnten im Voranschlag 2005 noch nicht berücksichtigt werden, da die Durchführung der Gemeinderats- und Bezirksvertretungswahlen vor dem turnusgemäßen Termin (März 2006) zum Zeitpunkt der Voranschlagserstellung noch nicht vorhergesehen werden konnte.</i>	4.964.815,62
	0251		FREMDENRECHTLICHE ANGELEGENHEITEN (MA 20 - BA 7)	
1	0251	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Minderausgaben unter anderem auf Grund der Auflösung eines freien Dienstvertrages.</i>	- 315.197,04
	0260		SAMMELANSATZ MAGISTRATSDIREKTION (MD - BA 1)	
2	0260	298	Rücklagen <i>Die Mehreinnahmen resultieren aus einer Rücklagenentnahme für eine Subvention an den Verein s²arch zur Finanzierung eines Hilfsprojektes in Südafrika sowie für die Büroinfrastruktur des Büros des Außenwirtschaftsbeauftragten.</i>	193.000,00
2	0260	817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen <i>Diese Kostenbeiträge sind im Vorhinein nicht exakt planbar, ein Teil der Mindereinnahmen ist mit der im Vergleich zu 2004 geringeren Refundierung für Wahlen zu erklären.</i>	- 433.618,70
2	0260	827	Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte <i>Die Mindereinnahmen sind auf einen Rückgang der Abordnungen zurückzuführen.</i>	- 352.174,27
2	0260	829	Sonstige Einnahmen <i>Sonstige Einnahmen, wie z.B. die Höhe jener Geldbeträge, die von Verlustträgern nicht abgeholt werden, sind im Vorhinein nicht exakt planbar.</i>	- 278.161,43
2	0260	866	Laufende Transferzahlungen von Kreditinstituten <i>Die Mindereinnahmen sind darauf zurückzuführen, dass die Höhe dieser Zahlungen im Vorhinein nicht exakt planbar ist.</i>	- 637.710,00
2	0260	888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union <i>Die Mehreinnahmen resultieren aus den von der Europäischen Kommission gewährten Geldern für das Projekt "Opening".</i>	226.605,99
1	0260	042	Amtsausstattung <i>Größere geplante Vorhaben wie die Einrichtung von Frontoffices konnten im Jahr 2005 nicht (vollständig) realisiert werden.</i>	- 278.906,78
1	0260	298	Rücklagen <i>Rücklagenbildung im Rahmen der Globalbudgetierung.</i>	2.660.000,00
1	0260	457	Druckwerke <i>Die Druckkosten haben sich durch die steigende Nutzung der elektronischen Medien verringert.</i>	- 541.006,85
1	0260	501	Geldbezüge der Beamten in handwerklicher Verwendung <i>Die Minderausgaben sind auf einen straffen Budgetvollzug und organisatorische Änderungen zurückzuführen.</i>	- 336.764,07
1	0260	560	Reisegebühren <i>Die Höhe der Reisegebühren ist im Vorhinein nicht exakt planbar.</i>	- 398.072,22
1	0260	565	Mehrleistungsvergütungen <i>Die Minderausgaben sind auf einen straffen Budgetvollzug und organisatorische Änderungen zurückzuführen.</i>	- 935.515,53
1	0260	566	Zuwendungen aus Anlass von Dienstjubiläen <i>Die Minderausgaben ergeben sich dadurch, dass die Ausgaben nicht nach den in den Geschäftsgruppen tatsächlich angefallenen Kosten für Dienstjubiläen berechnet werden, sondern nach einem Prozentsatz auf die Geschäftsgruppen verteilt werden, der sich nach den Gesamtpersonalkosten der einzelnen Geschäftsgruppen richtet.</i>	- 1.369.010,56
1	0260	567	Belohnungen und Geldaushilfen <i>Die Höhe von Belohnungen und Geldaushilfen ist im Vorhinein nicht exakt planbar.</i>	- 4.533.615,44
1	0260	581	Sonstige Dienstgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit <i>Die Minderausgaben sind auf einen straffen Budgetvollzug und organisatorische Änderungen zurückzuführen.</i>	- 945.629,66
1	0260	590	Freiwillige Sozialleistungen (nur Barleistungen) <i>Die Minderausgaben sind durch die mit der Endabrechnung der Unfallrenten für das Jahr 2004 erfolgten Mehreinnahmen begründet.</i>	- 397.717,88
1	0260	600	Strom <i>Die Höhe der Stromkosten ist im Vorhinein nicht exakt planbar.</i>	- 209.903,11

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2005	Abweichungsbetrag EUR
1	0260	603	Wärme <i>Die Höhe der Kosten für Wärme ist im Vorhinein nicht exakt planbar.</i>	- 193.989,73
1	0260	620	Personen- und Gütertransporte <i>Die Trendberechnung zum Zeitpunkt der Voranschlagserstellung hat höhere Werte ausgewiesen.</i>	- 502.981,29
1	0260	631	Telekommunikationsdienste <i>Die Höhe der Telekommunikationskosten ist im Vorhinein nicht exakt planbar.</i>	- 203.430,97
1	0260	710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) <i>Die zu bedeckenden Abgaben sind vor allem lohnabhängig. Durch die Zuordnung der Kommunalsteuer nach dem tatsächlichen Aufkommen ergaben sich Minderausgaben.</i>	- 1.487.448,61
1	0260	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Die Entgelte für sonstige Leistungen sind im Vorhinein nicht exakt planbar.</i>	- 2.628.792,56
1	0260	760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) <i>Die Ausgaben auf dieser Post wurden im Vollzug in Abhängigkeit der Personalkosten überrechnet.</i>	- 1.758.118,26
	0261		SAMMELANSATZ GESCHÄFTSGRUPPE 1 (GGR 1 - BA 31)	
2	0261	817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen <i>Mehreinnahmen im Bereich des Vergabekontrollsenates durch die Novellierung des Vergaberechtsschutzgesetzes.</i>	355.772,90
2	0261	829	Sonstige Einnahmen <i>Mindereinnahmen durch die Einführung der dezentralen Ressourcenverwaltung unter anderem bei Schadenersätzen.</i>	- 1.083.020,03
1	0261	042	Amtsausstattung <i>Mehrausgaben für die Einrichtung des neuen Standortes der MA 61 in Wien 20., Dresdner Str. 91, und Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	581.040,42
1	0261	298	Rücklagen <i>Rücklagenbildung im Rahmen der Globalbudgetierung.</i>	1.319.000,00
1	0261	569	Sonstige Nebengebühren <i>Änderungen im Rahmen der Nebengebührenverrechnung sind nicht im veranschlagten Ausmaß eingetreten.</i>	- 516.353,20
1	0261	700	Mietzinse <i>Die veranschlagten Mietzinse für Amtsräume der MA 61 in Wien 20., Dresdner Str. 91, gelangten als Raumnutzungskosten der MA 34 auf Post 720 zur Vorschreibung und wurden auf Grund des späteren Übersiedlungszeitpunktes nicht zur Gänze ausgeschöpft.</i>	- 862.552,78
1	0261	720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen <i>Mehrbedarf durch Verschiebung von Post 700.</i>	349.710,10
1	0261	760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) <i>Die Ausgaben auf dieser Post wurden im Vollzug in Abhängigkeit der Personalkosten überrechnet.</i>	2.543.814,87
	0262		SAMMELANSATZ GESCHÄFTSGRUPPE 2 (MA 5 - BA 31)	
1	0262	298	Rücklagen <i>Rücklagenbildung im Rahmen der Globalbudgetierung.</i>	2.387.000,00
1	0262	500	Geldbezüge der Beamten der Verwaltung <i>Der straffe Vollzug und weitere Organisationsänderungen führten zu Minderausgaben.</i>	- 871.123,37
1	0262	510	Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung <i>Im Wesentlichen wirkte sich hier der straffe Vollzug aus.</i>	- 275.980,63
1	0262	565	Mehrleistungsvergütungen <i>Im Wesentlichen wirkte sich hier der straffe Vollzug aus.</i>	- 283.095,16
1	0262	581	Sonstige Dienstgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit <i>Im Wesentlichen wirkte sich hier der straffe Vollzug aus.</i>	- 205.265,62
1	0262	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Im Wesentlichen wirkte sich auch hier der straffe Budgetvollzug neben dem Umstand, dass bestimmte EDV-Projekte nicht umgesetzt werden konnten aus.</i>	- 865.798,32
1	0262	760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) <i>Die Ausgaben auf dieser Post wurden im Vollzug in Abhängigkeit der Personalkosten überrechnet.</i>	- 241.121,96
	0263		SAMMELANSATZ GESCHÄFTSGRUPPE 3 (GGR 3 - BA 31)	
1	0263	298	Rücklagen <i>Rücklagenbildung im Rahmen der Globalbudgetierung</i>	1.919.000,00

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2005	Abweichungsbetrag EUR
1	0263	565	Mehrleistungsvergütungen <i>Minderausgaben durch optimalen Ressourceneinsatz, insbesondere in der MA 11, MA 53 und MA 55</i>	- 441.638,68
1	0263	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Minderausgaben vor allem im ADV-Bereich bei der MA 11, MA 53 und MA 55</i>	- 587.691,01
	0264		SAMMELANSATZ GESCHÄFTSGRUPPE 4 (GGR 4 - BA 31)	
2	0264	298	Rücklagen <i>Diese Rücklagenentnahmen wurden zur Abdeckung von Mehrkosten der MA 9 für die Einrichtung des Depots sowie für Förderungen von verschiedenen kulturellen Institutionen benötigt.</i>	494.000,00
1	0264	298	Rücklagen <i>Rücklagenbildung im Rahmen der Globalbudgetierung.</i>	1.730.000,00
1	0264	500	Geldbezüge der Beamten der Verwaltung <i>Die Minderausgaben sind auf einen straffen Budgetvollzug zurückzuführen.</i>	- 706.962,34
1	0264	522	Geldbezüge der nicht ganzjährig beschäftigten Angestellten <i>Diese Mehrausgaben ergeben sich u.a. aus den einmaligen Abfertigungsansprüchen für Archäologen.</i>	246.772,69
1	0264	760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) <i>Die Ausgaben auf dieser Post wurden im Vollzug in Abhängigkeit der Personalkosten überrechnet.</i>	- 199.543,38
	0265		SAMMELANSATZ GESCHÄFTSGRUPPE 5 (GGR 5 - BA 31)	
1	0265	298	Rücklagen <i>Rücklagenbildung im Rahmen der Globalbudgetierung.</i>	4.263.000,00
1	0265	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Die veranschlagten Mittel für unvorhersehbare Ausgaben in der Geschäftsgruppe wurden nur zu einem geringen Teil beansprucht. Die Minderausgaben wurden zur Abdeckung von Mehrausgaben innerhalb der Geschäftsgruppe herangezogen.</i>	- 7.034.944,75
1	0265	760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) <i>Die Ausgaben auf dieser Post wurden im Vollzug in Abhängigkeit der Personalkosten überrechnet.</i>	414.834,21
	0266		SAMMELANSATZ GESCHÄFTSGRUPPE 6 (GGR 6 - BA 31)	
2	0266	298	Rücklagen <i>Rücklagenentnahme für das Projekt "Erneuerung Telefonie Magistrat", für Zahlungen an den Verein "Lokale Agenda 21" und für die Verbesserung des Fuß- und Radwegenetzes im Bereich des Liesingbaches.</i>	2.879.000,00
2	0266	827	Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte <i>Die Refundierungen für Personalleistungen für Autobahnen und Schnellstraßen sowie der Gehaltskosten für die Abordnung von Bediensteten zur TINA Vienna Transport Strategies GmbH wurden sehr vorsichtig budgetiert. Die Abordnung von zwei Mitarbeitern an die Eisenbahn-Hochleistungsstrecken-AG und die damit verbundene Personalkostenrefundierung war zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nicht bekannt.</i>	523.834,50
1	0266	298	Rücklagen <i>Rücklagenbildung im Rahmen der Globalbudgetierung.</i>	2.599.000,00
1	0266	457	Druckwerke <i>Auf dieser Post wird vor allem die Anfertigung von Kopien (Plandokumente unterschiedlicher Größe etc.) verrechnet, deren Bedarf großen Schwankungen unterliegt.</i>	- 454.899,70
1	0266	510	Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung <i>Mehrausgaben für zusätzliches Personal für den Pilotversuch "Parkraumbewirtschaftung in der Stadthallenumgebung" und die Sicherheitspartnerschaft (Aufstockung der Parkraumüberwachung).</i>	907.549,84
1	0266	603	Wärme <i>Dem Voranschlag wurden Erfahrungswerte aus den Vorjahren zu Grunde gelegt, wobei die Modalitäten der Überrechnung von Energiekosten die Budgetierung sehr schwierig gestalten.</i>	- 252.281,65
1	0266	726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) <i>Auf dieser Post waren auch die Mittel für die LA 21 – Prozesse vorgesehen, die jedoch von anderer Stelle ausbezahlt wurden.</i>	- 300.000,00
1	0266	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Einzahlungen für die Abdeckung von Mehrfordernissen auf anderen Posten. Insbesondere im EDV-Bereich konnten Einsparungen erzielt werden.</i>	- 1.285.576,57
	0267		SAMMELANSATZ GESCHÄFTSGRUPPE 7 (GGR 7 - BA 31)	
1	0267	510	Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung <i>Mehrbedarf durch Verschiebung innerhalb der Postenklasse 5 und vermehrte Neuaufnahmen von Vertragsbediensteten.</i>	434.566,93

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2005	Abweichungsbetrag EUR
1	0267	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Einsparungen zu gunsten von notwendigen Projekten von Abteilungen innerhalb und außerhalb der Geschäftsgruppe.</i>	- 213.929,32
1	0267	760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) <i>Die Ausgaben auf dieser Post wurden im Vollzug in Abhängigkeit der Personalkosten überrechnet.</i>	292.303,30
	0268		SAMMELANSATZ GESCHÄFTSGRUPPE 8 (GGR 8 - BA 31)	
2	0268	810	Leistungserlöse <i>Die Entgelte von Wiener Wohnen wurden auf dieser Post veranschlagt, jedoch auf Post 827 verrechnet (siehe auch Post 827).</i>	- 220.000,00
2	0268	827	Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte <i>Die Verrechnung der Entgelte von Wiener Wohnen bedingten Mehreinnahmen.</i>	246.225,00
1	0268	298	Rücklagen <i>Rücklagenbildung im Rahmen der Globalbudgetierung.</i>	1.134.000,00
1	0268	565	Mehrleistungsvergütungen <i>Die Minderausgaben resultieren aus Personalkosteneinsparungen, insbesondere durch die nicht rechtzeitigen Nachbesetzung von frei werdenden Dienstposten.</i>	- 431.200,08
	0293		AMTSGEBÄUDE - ERRICHTUNG, ERHALTUNG UND VERWALTUNG (MA 34 - BA 5)	
2	0293	817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen <i>Mehreinnahmen durch Kostenanteile von Bezirken und diversen Dienststellen.</i>	5.285.010,39
1	0293	001	Unbebaute Grundstücke <i>Finanzierungsbeteiligung des Bezirkes bei den Grundkosten für das Amtshaus 9., Michelbeuerngasse 9.</i>	583.648,82
1	0293	010	Gebäude <i>Mehrausgaben durch zusätzliche bei der Budgeterstellung nicht vorhersehbarer Arbeiten und Kostenbeteiligungen diverser Dienststellen</i>	8.806.551,17
1	0293	600	Strom <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	351.664,91
1	0293	603	Wärme <i>Mehrausgaben resultierend aus höher angesetzten Akontozahlungen sowie aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	742.946,59
1	0293	614	Instandhaltung von Gebäuden <i>Die Vielzahl von Umsiedlungen und die damit verbundenen Adaptierungsarbeiten kleineren Umfangs sowie die Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse bedingten Mehrausgaben.</i>	3.432.125,99
1	0293	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Durch Neuausschreibung im Bereich Bedienstetenschutz und verzögerter Auftragsvergabe sowie durch geringeren gärtnerischen Ausstattungsbedarf kam es zu Minderausgaben.</i>	- 476.698,17
1	0293	772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	1.342.000,00
	0294		BAU- UND GEBÄUDEMANAGEMENT (MA 34 - BA 5)	
2	0294	810	Leistungserlöse <i>Im Bereich des handwerklichen Dienstes konnten für Leistungen für unternehmerische Dienststellen keine Erlöse lukriert werden.</i>	- 840.062,20
2	0294	829	Sonstige Einnahmen <i>Die Höhe der sonstigen Einnahmen war bei der Erstellung des Voranschlags nicht einschätzbar.</i>	625.616,63
1	0294	298	Rücklagen <i>Minderausgaben beim Personal- und Amtssachaufwand wurden der Rücklage zugeführt.</i>	2.199.000,00
1	0294	424	Roh- und Hilfsstoffe für das Baunebengewerbe <i>Ein geringerer Bedarf an kompletten Bauteilen, aber ein höherer bei geringpreisigen Klein- und Ersatzteilen führte insgesamt zu Minderausgaben.</i>	- 237.042,03
1	0294	501	Geldbezüge der Beamten in handwerklicher Verwendung <i>Mindererfordernis durch natürliche Abgänge.</i>	- 408.704,93
1	0294	600	Strom <i>Mindererfordernis durch Reduzierung der in Eigennutzung stehenden Büroflächen.</i>	- 271.007,04
1	0294	620	Personen- und Gütertransporte <i>Minderausgaben aufgrund verursachergerechter Aufteilung der Aufwände.</i>	- 183.754,74
1	0294	760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) <i>Die Ausgaben auf dieser Post wurden im Vollzug in Abhängigkeit der Personalkosten überrechnet.</i>	- 1.132.905,09

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2005	Abweichungsbetrag EUR
	0311		STADTENTWICKLUNG, STADTPLANUNG (MA 18 - BA 5)	
2	0311	810	Leistungserlöse <i>Die Mehreinnahmen resultieren insbesondere aus den vermehrten geodätischen Kontrollmessungen der MA 41 im Auftrag der Wiener Linien.</i>	417.786,48
1	0311	298	Rücklagen <i>Unter anderem wurden die im Jahr 2005 der MA 19 zur Verfügung gestellten zweckgebundenen Budgetmittel aus dem Altstadterhaltungsfonds der MA 7 nicht zur Gänze verbraucht. Weiters konnten Vorhaben, die begonnen wurden, aus nicht vorher abschätzbaren Gründen 2005 nicht abgeschlossen werden. Die nicht verbrauchten Mittel wurden der Rücklage zugeführt.</i>	299.000,00
1	0311	752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	393.428,31
	0500		BEZIRKSVORANSCHLÄGE (MA 5 - BA 2)	
2	0500	298	Rücklagen <i>Die Bedeckung von Abgängen der Bezirksbudgets 2005 sowie jener Vorhaben, die im Jahre realisiert, jedoch nicht bzw. nur teilweise in den Bezirksvoranschlägen 2005 budgetiert waren, erforderte Entnahmen aus den Bezirksrücklagen.</i>	22.280.507,69
2	0500	346	Investitionsdarlehen von Kreditinstituten <i>Die Mehreinnahmen sind auf eine nicht veranschlagbare Darlehenszuzählung für die Finanzierung von im Vollzug getätigten Vorgriffen der Bezirke zurückzuführen.</i>	7.489.447,11
1	0500	298	Rücklagen <i>Die Rücklagenzuführung ergibt sich anlässlich der Erstellung der Bezirksrechnungsabschlüsse. Gemäß § 103 f Abs. 2 WStV ist ein Überschuss der Einnahmen über die Ausgaben einer Rücklage zuzuführen.</i>	18.468.119,76
1	0500	346	Investitionsdarlehen von Kreditinstituten <i>Gemäß § 10 Abs. 1 der Verordnung des Magistrats vom 24. April 1987, mit der nähere Bestimmungen über die Erstellung und Vollziehung der Voranschläge der Bezirke getroffen werden, ist ein anlässlich der Erstellung des Bezirksrechnungsabschlusses sich ergebender Überschuss der Einnahmen über die Ausgaben, sofern Vorgriffe getätigt wurden, zum nächsten Tilgungstermin in Form außerordentlicher Tilgungsbeiträge zur Abdeckung der jeweils ältesten Vorgriffe zu verwenden. Außerordentliche Tilgungsbeiträge resultierend aus Einnahmenüberschüssen des Bezirksrechnungsabschlusses 2004 bedingen Mehrausgaben.</i>	372.116,65
1	0500	729	Sonstige Ausgaben <i>Auf dieser Post werden die Mittel für jene Angelegenheiten, die gemäß § 103 WStV in die finanzielle Zuständigkeit der Bezirksorgane übertragen sind, als Globalsumme veranschlagt. Die von den Bezirken in Vollziehung ihrer Voranschläge angeordneten Ausgaben werden jedoch im Rechnungsabschluss den der funktionellen und ökonomischen Gliederung entsprechenden Haushaltsstellen zugeordnet. Dadurch ergeben sich Minderausgaben in Höhe der Bezirksmittel.</i>	- 146.820.000,00
	0501		ÜBERREGIONALE MASSNAHMEN (MD - BA 1)	
2	0501	298	Rücklagen <i>Für zusätzliche verkehrs- und stadtgestalterische Projekte war eine Entnahme aus der Rücklage erforderlich.</i>	299.000,00
1	0501	298	Rücklagen <i>Die vorgesehenen Zuweisungen für überregionale Maßnahmen im Bereich der Hauptstraßen A konnten auf Grund von unvorhersehbaren Umständen nicht zur Gänze zugeteilt werden. Solchermaßen nicht verbrauchte Mittel sind gemäß § 10 f Abs. 2 WStV der Rücklage zuzuführen.</i>	1.448.000,00
1	0501	729	Sonstige Ausgaben <i>Die Vielzahl der Projekte bedingte Mehrausgaben bei den Zuweisungen für überregionale Maßnahmen sowohl im Bereich der Stadtgestaltung als auch im Bereich der Hauptstraßen A.</i>	8.289.000,00
	0600		BEITRÄGE AN VERBÄNDE, VEREINE UND SONSTIGE ORGANISATIONEN (MA 5 - BA 2)	
2	0600	829	Sonstige Einnahmen <i>Mehreinnahmen auf Grund von Refundierungen aus Bezirksmitteln.</i>	393.428,31
1	0600	754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechts <i>Minderanforderungen von diversen Antragstellern.</i>	- 235.545,63
1	0600	777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck <i>Mehrausgaben durch unvorhergesehene Projekte.</i>	1.804.703,03
	0610		SONSTIGE SUBVENTIONEN (MA 5 - BA 2)	
1	0610	757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck <i>Mindererausgaben auf Grund Entfall von Subventionsprojekten.</i>	- 2.020.165,33
1	0610	777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck <i>Mehrausgaben durch unvorhersehbare Projekte.</i>	2.215.730,27

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2005	Abweichungsbetrag EUR
1	0610	785	Kapitaltransferzahlungen an das Ausland <i>Minderausgaben auf Grund Entfall von Subventionsprojekten.</i>	- 400.000,00
	0631		STÄDTEKONTAKTE UND PARTNERSCHAFTEN (MD - BA 1)	
1	0631	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Weniger Finanzbedarf für einige große Projekte (z.B. Moskau-Tage in Wien, Besuch aus der Nordwestregion Russlands, Journalistenseminar, Festakt 50 Jahre Österreich bei der UNO)</i>	- 220.166,57
	0800		PENSIONEN (MA 2 - BA 1)	
2	0800	862	Laufende Transferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds <i>Rückgang von Pragmatisierungen</i>	- 591.086,87
	0900		BEZUGSVORSCHÜSSE (MA 2 - BA 1)	
2	0900	256	Nicht investitionsfördernde Bezugsvorschüsse <i>Die Mindereinnahmen ergeben sich aus geringerer Höhe der Raten sowie Rückzahlungen über einen längeren Zeitraum.</i>	- 374.843,39
	0911		VERWALTUNGSAKADEMIE (MD - BA 1)	
1	0911	564	Vergütungen für Nebentätigkeit <i>Minderbedarf an Honoraren für städtische Bedienstete und Minderbedarf an Skriptenhonoraren.</i>	- 325.807,25
1	0911	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Minderausgaben, da geringere Kosten für Trainer/innenhonorare und EDV-Ausstattung angefallen sind.</i>	- 526.862,98

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2005	Abweichungsbetrag EUR
----	--------	------	-------------------------	--------------------------

Gruppe 1
Öffentliche Ordnung und Sicherheit

	1330		VETERINÄRAMT (MA 60 - BA 12)	
1	1330	500	Geldbezüge der Beamten der Verwaltung <i>Vorübergehende Nachbesetzung höherwertiger Dienstposten und Einsparung von Dienstposten</i>	– 274.829,77
	1620		FEUERWEHR UND KATASTROPHENSCHUTZ (MA 68 - BA 3)	
2	1620	827	Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte <i>Die Mehreinnahmen sind in der Refundierung der tatsächlichen Personalausgaben für die Betriebsfeuerwehr AKH begründet.</i>	214.684,27
1	1620	010	Gebäude <i>Mehrausgaben für Generalsanierungen in der "Zentralfeuerwache" und in der Hauptfeuerwache "Döbling".</i>	2.495.847,08
1	1620	050	Sonderanlagen <i>Mehrausgaben zur Verbesserung des feuerwehreigenen Kabelnetzes und für Nachrichtenanlagen.</i>	493.027,78
1	1620	566	Zuwendungen aus Anlass von Dienstjubiläen <i>Der kalkulierte Durchschnittswert für das Verwaltungsjahr 2005 war höher angesetzt als der tatsächliche Bedarf.</i>	– 240.603,43
1	1620	581	Sonstige Dienstgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit <i>Mehrbedarf infolge Kostenerhöhung auf korrespondierenden Personalposten.</i>	497.038,56
1	1620	603	Wärme <i>Mehrbedarf aufgrund strenger Witterung und zu geringer Dotierung.</i>	187.636,65
1	1620	710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) <i>Mehrausgaben wegen Neuaufteilung der Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe im Laufe des Verwaltungsjahres.</i>	715.777,45
1	1620	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Geringerer Bedarf in den Bereichen EDV und Reinigung. Auch wurden weniger Fremdinstitutionen für die Ausbildung benötigt, weil vermehrt intern geschult wurde.</i>	– 299.683,04
1	1620	760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) <i>Die Ausgaben auf dieser Post wurden im Vollzug in Abhängigkeit der Personalkosten überrechnet.</i>	1.346.359,25

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2005	Abweichungsbetrag EUR
----	--------	------	-------------------------	--------------------------

Gruppe 2
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft

	2080		PENSIONEN DER LANDESLEHRER (MA 56 - BA 13)	
2	2080	862	Laufende Transferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds <i>Mindereinnahmen korrespondierend mit geringeren Ausgaben für Pensionen der Wiener LandeslehrerInnen.</i>	- 331.605,45
	2101		ALLGEMEIN BILDENDE PFLICHTSCHULEN (MA 56 - BA 13)	
2	2101	298	Rücklagen <i>Rücklagenentnahmen für notwendige Vorhaben, die zum Zeitpunkt der Voranschlagserstellung nicht absehbar waren.</i>	5.999.000,00
2	2101	817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen <i>Mehreinnahmen bedingt durch Refundierung für SchülerInnenbeförderung durch den Bund.</i>	513.807,32
2	2101	824	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung <i>Mehreinnahmen durch zusätzliche Vermietungen bzw. Mitbenützungen von Schulräumen.</i>	210.378,26
2	2101	828	Rückersätze von Ausgaben <i>Mehreinnahmen bedingt durch Rückzahlungen von Baubetreuern nach erfolgter Endabrechnung.</i>	1.003.463,31
2	2101	829	Sonstige Einnahmen <i>Mehreinnahmen bedingt durch Zuweisungen für Generalsanierungen und bauliche Instandhaltungen für die Bezirke.</i>	12.248.159,97
1	2101	010	Gebäude <i>Mehrausgaben wegen erforderlicher Restbauraten für Schlussrechnungen für Neubau 10., Wienerberg - Triesterstraße (Hertha-Firnberg-Straße) und Zubau 12., Johann-Hoffmann-Platz bzw. für zusätzliche Vorhaben 9., Dreihackengasse und 14., Märzstraße.</i>	703.954,16
1	2101	043	Betriebsausstattung <i>Mehrausgaben bedingt durch Mehrbedarf für Beginn des Re-Investes des Wiener Bildungsnetzes bzw. resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	3.140.497,96
1	2101	430	Lebensmittel <i>Minderausgaben, da Preiserhöhungen für Schulverpflegung geringer als erwartet ausfielen.</i>	- 1.161.024,88
1	2101	456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel <i>Minderbedarf auf Grund geringerer Ankäufe im Rahmen der schulautonomen Beschaffung.</i>	- 597.383,35
1	2101	501	Geldbezüge der Beamten in handwerklicher Verwendung <i>Minderausgaben durch vermehrte Pensionierungen (Vorziehungen).</i>	- 1.054.842,50
1	2101	510	Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung <i>Mehrerfordernis durch Postenumwandlungen (korrespondierend mit Post 500).</i>	336.685,68
1	2101	511	Geldbezüge der Vertragsbediensteten in handwerklicher Verwendung <i>Mehraufwand durch ausschließliche Neuaufnahmen in Vertragsdienstverhältnisse.</i>	1.657.398,16
1	2101	565	Mehrleistungsvergütungen <i>Durch Organisationsänderung konnten die einzel verrechneten Überstunden deutlich und nachhaltig reduziert werden.</i>	- 1.055.317,74
1	2101	600	Strom <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	2.656.608,31
1	2101	601	Gas <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	1.254.669,74
1	2101	603	Wärme <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	7.063.777,22
1	2101	614	Instandhaltung von Gebäuden <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	32.128.600,90
1	2101	700	Mietzinse <i>Minderausgaben durch Reduzierung der Anmietung von Räumen für Unterrichtszwecke bzw. Schulveranstaltungen.</i>	- 1.171.466,02
1	2101	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Mehrausgaben für Leistungszukauf im Betreuungsbereich bzw. resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	4.431.780,01
1	2101	729	Sonstige Ausgaben <i>Mehraufwand für im Bau befindliche Generalsanierungsprojekte der Bezirke.</i>	909.501,64

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2005	Abweichungsbetrag EUR
	2102		ALLGEMEIN BILDENDE PFLICHTSCHULEN - AKTIVBEZÜGE DER LANDESLEHRER (MA 56 - BA 13)	
2	2102	827	Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte <i>Mindereinnahmen bedingt durch geringere Anzahl von Mitverwendungen bei LandeslehrerInnen am Sektor der allgemein bildenden Pflichtschulen.</i>	- 1.488.867,08
1	2102	560	Reisegebühren <i>Mehrbedarf für höheren Anfall von Reisegebühren für Schulveranstaltungen bzw. Seminare.</i>	1.608.798,54
1	2102	565	Mehrleistungsvergütungen <i>Minderausgaben wegen geringem Anfall von Mehrdienstleistungs- und Supplierstunden am Sektor der allgemein bildenden Pflichtschulen.</i>	- 3.123.885,24
	2201		BERUFSBILDENDE PFLICHTSCHULEN (MA 56 - BA 13)	
1	2201	010	Gebäude <i>Mehrbedarf für die Umsetzung diverser kleinerer Bauvorhaben.</i>	342.906,11
1	2201	043	Betriebsausstattung <i>Mehrausgaben auf Grund erhöhtem Bedarf an Einrichtung, Maschinen und Geräten infolge der Lehrlingsoffensive.</i>	731.241,66
1	2201	501	Geldbezüge der Beamten in handwerklicher Verwendung <i>Minderausgaben durch Ruhestandsversetzungen.</i>	- 373.844,15
1	2201	614	Instandhaltung von Gebäuden <i>Mehraufwand für Anpassung an neue gesetzlich vorgeschriebene Sicherheitsstandards.</i>	189.134,09
1	2201	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Minderausgaben auf Grund geringerer Inanspruchnahme von Fremdleistungen als angenommen.</i>	- 258.765,28
	2202		BERUFSBILDENDE PFLICHTSCHULEN - AKTIVBEZÜGE DER LANDESLEHRER (MA 56 - BA 13)	
1	2202	500	Geldbezüge der Beamten der Verwaltung <i>Minderausgaben durch Rückgang der Pragmatisierungen am Sektor der BerufsschullehrerInnen.</i>	- 1.935.852,21
1	2202	510	Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung <i>Höhere Ausgaben auf Grund der vermehrten Verwendung von VertragslehrerInnen mit Sondervertrag.</i>	2.330.809,61
1	2202	581	Sonstige Dienstgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit <i>Höhere Ausgaben auf Grund der vermehrten Verwendung von VertragslehrerInnen mit Sondervertrag.</i>	490.716,58
	2210		FACHSCHULEN (MA 56 - BA 13)	
1	2210	500	Geldbezüge der Beamten der Verwaltung <i>Minderausgaben durch Nachbesetzung im Vertragsschema.</i>	- 322.234,35
1	2210	510	Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung <i>Mehrbedarf wegen Besetzung vakanter Dienstposten durch Neuaufnahmen im Vertragsschema.</i>	217.444,49
	2400		KINDERTAGESHEIME (MA 10 - BA 7)	
2	2400	813	Nebenerlöse <i>Im Zusammenhang mit der nachträglichen Verrechnung kam es zu unterschiedlichen Buchungszeiträumen und somit zu Mindereinnahmen.</i>	- 1.383.969,09
2	2400	828	Rückersätze von Ausgaben <i>Die Mehreinnahmen ergeben sich durch Rückzahlungen von Baukostenbeiträgen anlässlich von Baukostenendabrechnungen für insgesamt neun in den letzten Jahren errichteten Kindergartenneubauten.</i>	660.107,20
2	2400	829	Sonstige Einnahmen <i>Die Mehreinnahmen sind auf die Überrechnung von zusätzlichen Mitteln für die bauliche Instandhaltung der Kindergarten durch die Bezirke zurück zu führen.</i>	1.555.839,21
2	2400	871	Kapitaltransferzahlungen von Ländern und Landesfonds <i>Die Mehreinnahmen ergeben sich durch die Wohnbauförderungsmittel für die Kindergartenneubauten in Wien 21, Michtnergasse und Wien 22, Schukowitzgasse. Die Finanzierung über Wohnbauförderungsmittel war bei der Budgeterstellung noch nicht geklärt.</i>	1.200.000,00
1	2400	010	Gebäude <i>Mehrausgabe infolge der genehmigten Sachkredite für die Kindergartenneubauten 21, Michtnergasse und 22, Schukowitzgasse. Die Finanzierung war bei der Budgeterstellung noch nicht geklärt.</i>	938.804,73
1	2400	043	Betriebsausstattung <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	779.842,50

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2005	Abweichungsbetrag EUR
1	2400	400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens <i>Auf Grund des neuen Buchungssystems konnte im Jahr 2005, neben der bisher üblichen Nachverrechnung für das Vorjahr, erstmals das gesamte Verrechnungsjahr periodengerecht gebucht werden.</i>	828.719,47
1	2400	430	Lebensmittel <i>Auf Grund des neuen Buchungssystems konnte im Jahr 2005, neben der bisher üblichen Nachverrechnung für das Vorjahr, erstmals das gesamte Verrechnungsjahr periodengerecht gebucht werden.</i>	1.451.479,27
1	2400	565	Mehrleistungsvergütungen <i>Überstunden sind nicht im erwarteten Ausmaß zur Auszahlung gelangt, da diese vermehrt durch Zeitausgleich zurückgenommen wurden.</i>	- 507.525,72
1	2400	600	Strom <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	747.021,56
1	2400	601	Gas <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	401.313,87
1	2400	603	Wärme <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	1.366.141,53
1	2400	614	Instandhaltung von Gebäuden <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	11.244.549,70
1	2400	690	Schadensfälle <i>Die Mehrausgaben sind auf die erforderliche Abschreibung von uneinbringlichen Elternbeiträgen zurück zu führen, die durch die offenkundig deutlich schlechtere Einkommenslage der Familien entstanden sind.</i>	1.865.956,35
	2401		FÖRDERUNG VON KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNGEN (MA 10 - BA 7)	
1	2401	757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck <i>Die Mehrausgaben ergeben sich durch die erforderlichen Zuschüsse an gemeinnützige Organisationen und Vereine für 1.495 Gruppen zur Sicherstellung einer Wien weiten Versorgung mit Kinderbetreuungsplätzen und durch die weiter stark steigende Inanspruchnahme von Elternbeitragsermäßigungen bei privaten Trägern.</i>	10.151.000,00
	2620		SPORTPLÄTZE (MA 51 - BA 32)	
2	2620	824	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung <i>Mehreinnahmen durch vermehrte Vermietungen und Verpachtungen von Sportanlagen.</i>	3.198.822,16
2	2620	828	Rückersätze von Ausgaben <i>Rücküberweisung nicht verbrauchter Mittel nach erfolgter Projektabrechnung</i>	601.572,83
2	2620	829	Sonstige Einnahmen <i>Mehreinnahmen im Ernst Happel Stadion und im Hanappi Stadion vor allem durch die nicht vorhergesehene Austragung von Champions League Spielen.</i>	965.348,22
1	2620	050	Sonderanlagen <i>Mehrausgaben für die Errichtung einer Sport and Fun Halle, eines Hockeykunstrasenfeldes und elf Fußball Kunstrasenfelder.</i>	4.188.556,13
1	2620	619	Instandhaltung von Sonderanlagen <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse sowie aus zusätzlichen Instandhaltungsarbeiten auf diversen Sportanlagen (Sanierung von Betonabplatzungen im Ernst Happel Stadion, Sanierung der Kassen sowie der Zugangs- und Zufahrtssysteme und Erneuerung der Bewässerungspumpenanlage im Hanappi Stadion, Sanierung der Chlorgasanlage im Stadionbad).</i>	723.467,90
1	2620	755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute) <i>Minderausgaben im Zuge der Umstrukturierung der Verrechnung bei der Grundstücksverwaltung Prater.</i>	- 367.554,49
	2630		TURN- UND SPORTHALLEN (MA 51 - BA 32)	
2	2630	829	Sonstige Einnahmen <i>Mehreinnahmen in der Albert Schultz Eishalle durch vermehrte Eishockeyspiele und im Stadthallenbad durch verstärkten Publikumsbetrieb.</i>	398.750,60
1	2630	050	Sonderanlagen <i>Neuerrichtung einer zusätzlichen Eisfläche bei der Albert Schultz Eishalle.</i>	597.116,79
1	2630	619	Instandhaltung von Sonderanlagen <i>Zusätzliche notwendige Instandhaltungsarbeiten in Sporthallen (Erneuerung der Saunaduschbereiche bei Damen und Herren, Sanierung der Sportlerduschen und Erneuerung der Silikonfugen und der Brandschutztüren im Stadthallenbad).</i>	250.835,28
	2690		SPORTFÖRDERUNG (MA 51 - BA 32)	
1	2690	298	Rücklagen <i>Sportförderungsbeitrag, Zuführung in die Sonderrücklage für Entnahme 2006.</i>	425.528,31

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2005	Abweichungsbetrag EUR
1	2690	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Minderausgaben durch neue Prioritätensetzung erforderlich für Überschreitungsanträge zugunsten der Posten 757 und 777</i>	- 1.515.000,93
1	2690	757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck <i>Zusätzliche Subventionen an Verbände und Vereine.</i>	1.311.000,00
1	2690	777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck <i>Mehr Zuschüsse an Verbände und Vereine für die Erhaltung von Sportanlagen.</i>	439.991,58
	2730		BÜCHEREIEN (MA 13 - BA 3)	
2	2730	810	Leistungserlöse <i>Durch vermehrte Nutzung des Angebots an audiovisuellen Medien und der Vorbestellmöglichkeit konnte der Ertrag aus den Benützungsgebühren gesteigert werden.</i>	301.187,85
1	2730	043	Betriebsausstattung <i>Geringerer Aufwand für die technische Ausstattung und Neueinrichtung von Büchereizweigstellen.</i>	- 254.803,27
1	2730	457	Druckwerke <i>Im Zuge verstärkter Zusammenarbeit mit Kindergärten, Hortgruppen und Schulen wurden Kindermedienpakete angekauft, die an diese Institutionen verliehen werden.</i>	236.262,54
1	2730	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Mit Einsparungsmaßnahmen beim Zukauf von Fremdleistungen wurde für den Ankauf von Kindermedienpaketen vorgesorgt.</i>	- 242.061,85
1	2730	760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) <i>Die Ausgaben auf dieser Post wurden im Vollzug in Abhängigkeit der Personalkosten überrechnet.</i>	182.374,23
	2840		STADT- UND LANDESBIBLIOTHEK (MA 9 - BA 3)	
1	2840	010	Gebäude <i>Die Minderausgaben sind im Wesentlichen auf die Vorsorge für den neuen Tiefspeicher der MA 9 zurückzuführen. Die Verrechnung erfolgte jedoch auf Ansatz 0293.</i>	- 412.013,12
1	2840	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Mehrausgaben für die Digitalisierung der Autographen "Franz Schubert", für den Katalog der Plakatausstellung "Befreites Wien" in Moskau und St. Petersburg, sowie für die Übersiedlung der Bestände der MA 9 in das neue Depot (Tiefspeicher).</i>	190.371,34
	2891		FÖRDERUNG VON FORSCHUNG UND WISSENSCHAFT (MA 7 - BA 3)	
1	2891	757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck <i>Diese Abweichung resultiert aus Mehrausgaben an verschiedene Institutionen wie z.B. den Verein der Freunde Austrian American Foundation, das Europaforum Alpbach, die Österreichische Akademie der Wissenschaften, das Architekturzentrum Wien und das Dokumentationsarchiv des Österreichischen Widerstandes.</i>	1.387.023,06

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2005	Abweichungsbetrag EUR
----	--------	------	-------------------------	--------------------------

**Gruppe 3
Kunst, Kultur und Kultus**

	3120		MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG DER BILDENDEN KÜNSTE (MA 7 - BA 3)	
2	3120	298	Rücklagen <i>Auflösung der Rücklage für das Projekt "Kunst im öffentlichen Raum"</i>	522.000,00
1	3120	298	Rücklagen <i>Zuführung an die Rücklage für das Projekt "Kunst im öffentlichen Raum", da einige Projekte aus organisatorischen Gründen erst 2006 realisiert werden können.</i>	543.000,00
1	3120	775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute) <i>Mehrausgaben für die Finanzierung der Projekte "Kunst im öffentlichen Raum" im Jahr 2005.</i>	545.000,00
1	3120	777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck <i>Mehrausgaben für die Finanzierung der Projekte "Kunst im öffentlichen Raum" im Jahr 2005.</i>	227.650,00
	3200		MUSIKLEHRANSTALTEN (MA 13 - BA 3)	
1	3200	043	Betriebsausstattung <i>Mehrausgaben für Neuausstattungen der Musikschulen mit Instrumenten und technischen Geräten sowie durch die Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	259.770,45
1	3200	500	Geldbezüge der Beamten der Verwaltung <i>Mit dem Zeitpunkt der Ausgliederung des Konservatoriums ab 1.9.2004 wurden MitarbeiterInnen des Verwaltungspersonals der Konservatorium Wien GmbH zugewiesen; der Anteil war bei der Voranschlagserstellung noch nicht absehbar.</i>	- 201.598,28
1	3200	510	Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung <i>Die Aufteilung des Aktivitätsaufwandes zwischen den Ansätzen 3200 - Musiklehranstalten und 3201 - Konservatorium Wien nach der Ausgliederung des Konservatoriums mit 1.9.2004 war bei der Erstellung des Voranschlages für das Jahr 2005 noch nicht im realen Verhältnis zuordenbar.</i>	954.064,68
1	3200	760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) <i>Die Ausgaben auf dieser Post wurden im Vollzug in Abhängigkeit der Personalkosten überrechnet.</i>	426.454,20
	3201		KONSERVATORIUM WIEN (MA 13 - BA 3)	
2	3201	827	Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte <i>Der Aufwand für Personal und Pensionen für das mit 1.9.2004 an die Konservatorium Wien GmbH zugewiesene Personal und damit die Höhe des Ersatzes dieser Kosten durch die Konservatorium Wien GmbH konnte bei der Voranschlagserstellung noch nicht im realen Ausmaß berechnet werden.</i>	- 1.541.347,33
1	3201	581	Sonstige Dienstgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit <i>Die Aufteilung des Aktivitätsaufwandes zwischen den Ansätzen 3200 - Musiklehranstalten und 3201 - Konservatorium Wien nach der Ausgliederung des Konservatoriums mit 1.9.2004 war bei der Erstellung des Voranschlages für das Jahr 2005 noch nicht im realen Verhältnis zuordenbar.</i>	- 241.159,75
1	3201	710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) <i>Die Kommunalsteuer für das an die Konservatorium Wien GmbH zugewiesene Personal wird nicht im Magistratshaushalt verrechnet, sondern von der Konservatorium Wien GmbH direkt entrichtet, was bei der Voranschlagserstellung noch nicht geklärt war.</i>	- 230.000,00
1	3201	760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) <i>Die Aufteilung des Aktivitätsaufwandes und damit auch des Aufwandes für Pensionen zwischen den Ansätzen 3200 - Musiklehranstalten und 3201 - Konservatorium Wien nach der Ausgliederung des Konservatoriums mit 1.9.2004 war bei der Erstellung des Voranschlages für das Jahr 2005 noch nicht im realen Verhältnis zuordenbar.</i>	- 203.720,10
	3240		FÖRDERUNG DER DARSTELLENDEN KUNST (MA 7 - BA 3)	
1	3240	755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute) <i>Diese Abweichung setzt sich aus Mehrausgaben für verschiedene Theater, wie das Ensemble Theater, die Gruppe 80, das Inter Thalia Theater u.a. zusammen, die in Minderausgaben auf Post 757 bedeckt wurden.</i>	3.483.373,00
1	3240	757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck <i>Einsparungen zur Deckung der Mehrausgaben auf Post 755.</i>	- 2.936.164,00
	3630		ALTSTADTERHALTUNG UND DENKMALPFLEGE (MA 7 - BA 3)	
1	3630	619	Instandhaltung von Sonderanlagen <i>Mehrausgaben für die Instandsetzung der Pestsäule.</i>	452.388,93
1	3630	772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds <i>Auf dieser Post gab es Einsparungen zugunsten der Instandsetzung der Pestsäule und der Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte.</i>	- 744.412,13

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2005	Abweichungsbetrag EUR
1	3630	778	Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte <i>Diese Mehrausgaben sind aufgrund von Empfehlungen des Altstadterhaltungsfonds entstanden und wurden im Wesentlichen in den dafür vorgesehenen Mitteln der Sonderrücklage bedeckt.</i>	680.323,53
	3710		FILMFÖRDERUNG (MA 7 - BA 3)	
2	3710	828	Rückersätze von Ausgaben <i>Rückzahlung von nicht verwendeten Fördermitteln.</i>	207.004,76
1	3710	757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck <i>Mehrausgaben für Förderungen an die Jüdische Filmwoche sowie für die Kinoförderung.</i>	257.000,00
	3811		KULTURELLE JUGENDBETREUUNG (MA 13 - BA 3)	
2	3811	828	Rückersätze von Ausgaben <i>Von zweckgewidmeten Förderungen wurden nicht verbrauchte Mittel aus Vorjahren rückerstattet.</i>	315.527,13
1	3811	757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck <i>Die Mehrausgaben resultieren überwiegend (mit rd. EUR 3.773.000,-) aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse, der Restbetrag aus dem Mehraufwand für Förderungen.</i>	4.330.551,87
	3813		KULTURFÖRDERUNGSBEITRAG (MA 7 - BA 3)	
2	3813	829	Sonstige Einnahmen <i>Es wurden nicht benötigte Fördermittel aus dem Umbau der Albertina an die Stadt Wien rücküberwiesen.</i>	324.113,45
1	3813	298	Rücklagen <i>Die im Jahr 2005 auf diesem Ansatz erzielten Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben sowie die Mehreinnahmen aus dem Kulturförderungsbeitrag (2/9200/844) wurden der Rücklage zugeführt.</i>	727.175,09
1	3813	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Einsparungen für die Abdeckung von diversen Förderungen wie z.B. die Zusatzsubvention an die Wiener Festwochen, das Forschungszentrum für historische Minderheiten verwendet.</i>	- 217.436,74
	3819		SONSTIGE KULTURELLE MASSNAHMEN (MA 7 - BA 3)	
2	3819	824	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung <i>Im Bereich der Miet- und Betriebskosten für das Muqua wurden für das Jahr 2005 auf Grund von ungeklärten Punkten der Betriebskostenabrechnung reduzierte Zahlungsflüsse mit den Nutzern vereinbart. Da die Stadt Wien Hauptmieterin der Liegenschaft ist, werden diese Zahlungen über die MA 7 abgewickelt.</i>	- 292.005,50
1	3819	700	Mietzinse <i>Im Bereich der Miet- und Betriebskosten für das Muqua wurden für das Jahr 2005 auf Grund von ungeklärten Punkten der Betriebsabrechnung reduzierte Zahlungsflüsse mit den Nutzern vereinbart.</i>	- 294.045,97
1	3819	757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck <i>Mehrausgaben für verschiedene Subventionen im kulturellen Bereich, wie z.B. das Stadtforum, den Wiener Kulturservice, den Verein t0, den Verein zur Förderung der kulturellen Partizipation.</i>	3.328.404,88
1	3819	775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute) <i>Dieser Betrag wurde für erforderliche Bau- und Investitionskostenzuschüsse für das Vindobona und das Volkstheater benötigt.</i>	1.700.000,00

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2005	Abweichungsbetrag EUR
----	--------	------	-------------------------	--------------------------

Gruppe 4
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung

	4001		FONDS SOZIALES WIEN (MA 15 - BA 14)	
1	4001	500	Geldbezüge der Beamten der Verwaltung <i>Minderausgaben zu Gunsten des Verrechnungsansatzes 5001.</i> <i>Aufgrund der terminlich äußerst knappen Zeitbemessung für die Neuschaffung des Verrechnungsansatzes 4001 - Fonds Soziales Wien war eine exakte Trennung der Personalkosten zum Zeitpunkt der Voranschlagserstellung nicht möglich gewesen.</i>	- 1.758.254,68
1	4001	501	Geldbezüge der Beamten in handwerklicher Verwendung <i>Mehrausgaben durch Budgetierung der Grundgehälter auf den Posten 500 und 510.</i> <i>Aufgrund der terminlich äußerst knappen Zeitbemessung für die Neuschaffung des Verrechnungsansatzes 4001 - Fonds Soziales Wien war eine exakte Trennung der Personalkosten zum Zeitpunkt der Voranschlagserstellung nicht möglich gewesen.</i>	613.438,87
1	4001	510	Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung <i>Minderausgaben zu Gunsten des Verrechnungsansatzes 5001.</i> <i>Aufgrund der terminlich äußerst knappen Zeitbemessung für die Neuschaffung des Verrechnungsansatzes 4001 - Fonds Soziales Wien war eine exakte Trennung der Personalkosten zum Zeitpunkt der Voranschlagserstellung nicht möglich gewesen.</i>	- 3.110.783,99
1	4001	511	Geldbezüge der Vertragsbediensteten in handwerklicher Verwendung <i>Mehrausgaben durch Budgetierung der Grundgehälter auf den Posten 500 und 510.</i> <i>Aufgrund der terminlich äußerst knappen Zeitbemessung für die Neuschaffung des Verrechnungsansatzes 4001 - Fonds Soziales Wien war eine exakte Trennung der Personalkosten zum Zeitpunkt der Voranschlagserstellung nicht möglich gewesen.</i>	1.189.081,30
1	4001	581	Sonstige Dienstgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit <i>Minderausgaben aufgrund weniger Zahlungen an Dienstgeberbeiträgen als budgetiert.</i>	- 269.810,41
1	4001	760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) <i>Minderausgaben durch geringeren Anfall an Pensionen zu Gunsten des Verrechnungsansatzes 5001.</i>	- 653.979,91
	4110		ALLGEMEINE SOZIALHILFE (MA 15 - BA 14)	
2	4110	817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen <i>Mehreinnahmen durch erstmalige Verbuchung der Verlassenschaftsanmeldungen auf budgetwirksamen Einnahmenverrechnungsposten.</i>	9.903.035,52
2	4110	828	Rückersätze von Ausgaben <i>Mehreinnahmen durch Rückersätze aus den Vorjahren.</i>	235.592,47
1	4110	043	Betriebsausstattung <i>Minderausgaben zugunsten vermehrter Anschaffungen auf der Budgetpost 400 - Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens und aufgrund zeitlicher Verzögerung bei der Schaffung von Sozialzentren.</i>	- 235.505,68
1	4110	458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge <i>Mehrausgaben infolge gesteigener Fallzahlen bei der Krankenhilfe.</i>	1.378.132,10
1	4110	500	Geldbezüge der Beamten der Verwaltung <i>Mehrausgaben aufgrund Personalaufstockung.</i>	1.320.817,83
1	4110	510	Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung <i>Minderausgaben zu Gunsten Posten 501 und 511 (Geldbezüge der BeamtInnen bzw. der Vertragsbediensteten in handwerklicher Verwendung).</i>	- 318.337,68
1	4110	565	Mehrleistungsvergütungen <i>Bei der im Rechnungsjahr 2005 erstmaligen Veranschlagung der Personalkosten auf diesem Ansatz konnten die einzelnen Posten nur näherungsweise berechnet werden.</i>	- 1.320.655,46
1	4110	569	Sonstige Nebengebühren <i>Bei der im Rechnungsjahr 2005 erstmaligen Veranschlagung der Personalkosten auf diesem Ansatz konnten die einzelnen Posten nur näherungsweise berechnet werden.</i>	689.619,35
1	4110	581	Sonstige Dienstgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit <i>Bei der im Rechnungsjahr 2005 erstmaligen Veranschlagung der Personalkosten auf diesem Ansatz konnten die einzelnen Posten nur näherungsweise berechnet werden.</i>	- 297.942,31
1	4110	620	Personen- und Gütertransporte <i>Mehrausgaben durch Nachzahlungen an Krankentransportleistungen aus Vorjahren an die MA 70 - Wr. Rettung sowie an private Institutionen.</i>	996.434,98
1	4110	690	Schadensfälle <i>Mehrausgaben durch erstmalige Verbuchung der Gebührrichtigstellung von Verlassenschaftsanmeldungen auf budgetwirksamen Ausgabenverrechnungsposten.</i>	7.781.565,34

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2005	Abweichungsbetrag EUR
1	4110	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Mehrausgaben durch vermehrten Anfall an Ausgaben für Krankenhilfe - ärztliche Behandlung, für Kostenrefundierung an Krankenanstalten, für offene Sozialhilfe fremder Sozialhilfeträger sowie für eigene Krankenanstalten.</i>	3.470.416,68
1	4110	729	Sonstige Ausgaben <i>Minderausgaben durch zu hohe Budgetierung (Ausgleich mit Post 728).</i>	- 2.511.135,76
	4170		LANDESPFLEGEgeld (MA 15 - BA 14)	
2	4170	817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen <i>Mehreinnahmen durch mehr Rückersätze von privaten PflegegeldbezieherInnen und von der Pensionsversicherungsanstalt.</i>	442.783,45
	4220		PENSIONISTENKLUBS (MA 15 - BA 14)	
2	4220	828	Rückersätze von Ausgaben <i>Mehreinnahmen durch Rückersätze aus den Vorjahren.</i>	478.618,31
1	4220	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	3.792.994,53
	4293		INTERNATIONALE HILFSSMASSNAHMEN (MD - BA 1)	
1	4293	757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck <i>Mehrausgaben für verschiedene Subventionen wie z.B. Tsunamikatastrophe und die Bekämpfung von Frauen- und Mädchenhandel.</i>	1.051.978,20
	4298		FÖRDERUNG SOZIALER EINRICHTUNGEN (MA 5 - BA 2)	
1	4298	249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere <i>Die Mehrausgaben resultieren aus Darlehensvergaben an die Israelitische Kultusgemeinde - Maimonides Zentrum und das Pflegeheim St. Katharina.</i>	4.799.000,00
	4350		SOZIALPÄDAGOGISCHE EINRICHTUNGEN (MA 11 - BA 4)	
2	4350	824	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung <i>Mehreinnahmen durch eine Einmalzahlung lt. eines Bestandsvertrages.</i>	213.177,96
2	4350	828	Rückersätze von Ausgaben <i>Mehreinnahmen auf Grund der Abrechnung von Finanzierungsbeiträgen von Wiener Wohnen.</i>	332.524,23
1	4350	729	Sonstige Ausgaben <i>Minderausgaben auf Grund eines geringeren Kinderstandes als angenommen.</i>	- 343.960,90
	4391		PFLEGEKINDERWESEN (MA 11 - BA 4)	
1	4391	690	Schadensfälle <i>Mehrausgaben, da mehr Forderungen als vorgesehen abgeschrieben werden mussten.</i>	304.930,92
1	4391	729	Sonstige Ausgaben <i>Mehrausgaben, da die Budgetmittel für den Bereich der Besuchsbegleitung und der Schul- und Kindergartenbeiträge für Pflegekinder während des Jahres von der Post 728 auf die Post 729 verschoben wurden.</i>	253.925,42
	4691		FAMILIENFÖRDERNDE MASSNAHMEN (MA 11 - BA 4)	
1	4691	768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte <i>Mehrausgaben, da für den Wiener Familienzuschuss mehr Budgetmittel als veranschlagt aufgewendet werden mussten.</i>	947.937,00
	4810		FÖRDERUNG DES WOHNBAUES (MA 50 - BA 2)	
2	4810	249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere <i>Die Mehreinnahmen ergeben sich aufgrund der verstärkten Tilgung.</i>	409.188,63
1	4810	768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte <i>Aufgrund der Arbeitsmarktsituation höhere "Allgemeine" Wohnbeihilfenleistung.</i>	4.556.650,65
	4820		WOHNBAUFÖRDERUNG NEUBAU (MA 50 - BA 2)	
2	4820	242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds <i>Mehreinnahmen infolge höherer Inanspruchnahme der begünstigten Rückzahlung seitens Wiener Wohnen.</i>	8.971.853,40
2	4820	249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere <i>Mehreinnahmen infolge höherer Inanspruchnahme der begünstigten Rückzahlung seitens gemeinnütziger Bauträger.</i>	33.507.662,54
2	4820	820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren <i>Verminderte Zinseinnahmen nach begünstigten und außerordentlichen Rückzahlungen von Förderungsdarlehen.</i>	- 1.847.174,46
2	4820	828	Rückersätze von Ausgaben <i>Unerwartete Einnahmen aus dem Verkauf von geförderten Mietwohnhausanlagen und Mietwohnungen nach der Pauschalierungsverordnung sowie nach Endabrechnungen.</i>	12.816.376,10

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2005	Abweichungsbetrag EUR
1	4820	242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds <i>Verminderte Inanspruchnahme der Darlehensförderung nach Endabrechnungen.</i>	- 904.574,28
1	4820	690	Schadensfälle <i>Mehrbedarf nach Abschreibung von Forderungen wegen Uneinbringlichkeit (z.B. bei Eigenmittelerstattungsdarlehen)</i>	1.632.914,76
1	4820	756	Laufende Transferzahlungen an Kreditinstitute <i>Verringerung der Annuitätenzuschüsse nach Auslaufen der Förderungsfälle.</i>	- 8.157.112,25
1	4820	757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck <i>Verringerung der laufenden Zuschüsse an gemeinnützige Institutionen nach Auslaufen der Förderungsfälle.</i>	- 957.390,04
1	4820	772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds <i>Vermehrte Inanspruchnahme für kommunale Infrastrukturprojekte.</i>	1.330.624,52
1	4820	775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute) <i>Verminderte Inanspruchnahme durch die Umstellung der Nachtragsförderung von nicht rückzahlbaren Baukostenzuschüssen auf die Darlehensgewährung.</i>	- 900.379,31
1	4820	777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck <i>Vermehrte Inanspruchnahme im Wege der Lückenverbauungsförderung und nach Refundierung der Grunderwerbssteuer.</i>	2.346.595,60
1	4820	778	Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte <i>Die veranschlagte Ökoförderung blieb hinter den Erwartungen zurück.</i>	- 740.053,94
	4830		FÖRDERUNG DER WOHNHAUSSANIERUNG (MA 50 - BA 2)	
2	4830	242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds <i>Darlehensstilgung hat stärker eingesetzt als erwartet als Folgewirkung der Förderungsumstellung auf Darlehen.</i>	4.945.395,43
2	4830	249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere <i>Darlehensstilgung hat stärker eingesetzt als erwartet als Folgewirkung der Förderungsumstellung auf Darlehen.</i>	1.548.655,93
2	4830	820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren <i>Zinsmehreinnahmen als Folgewirkung der Umstellung der Förderung auf "verzinsten" Darlehen.</i>	729.549,86
2	4830	828	Rückersätze von Ausgaben <i>Verminderte Rückersätze von Zuschussleistungen aufgrund von Endabrechnungen.</i>	- 552.668,19
1	4830	249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere <i>Vermehrte Inanspruchnahme entsprechend dem Baufortschritt.</i>	19.574.588,21
1	4830	752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds <i>Die Mehrausgaben erfolgten aufgrund des verstärkten Eigenmitteleinsatzes von Wiener Wohnen anstelle einer Darlehensfinanzierung.</i>	8.376.732,81
1	4830	756	Laufende Transferzahlungen an Kreditinstitute <i>Die geringere Zuschussleistung erfolgte durch die Zinssatzsenkung am Kapitalmarkt und das Auslaufen der Förderungsfälle nach dem WSG 1984.</i>	- 8.214.183,05
1	4830	772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds <i>Mehrausgaben für die Wohnungsstandardanhebung bei Wiener Wohnen.</i>	5.220.400,65
1	4830	775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute) <i>Vermehrte Inanspruchnahme von Einmalzuschüssen anlässlich THEWOSAN.</i>	1.513.600,46
1	4830	777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck <i>Verminderte Inanspruchnahme von Einmalzuschüssen durch gemeinnützige Bauträger anlässlich THEWOSAN.</i>	- 2.831.574,20

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2005	Abweichungsbetrag EUR
----	--------	------	-------------------------	--------------------------

**Gruppe 5
Gesundheit**

	5001		GESUNDHEITSWESEN (MA 15 - BA 14)	
2	5001	817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen <i>Mehreinnahmen bei der Refundierung der Sozialhilfeträger für Gesundenuntersuchungen, bei Impfeinnahmen im Bereich der Impfstelle für Auslandsreisende sowie in den Bezirksgesundheitsämtern (Organisationseinheiten und Impfstellen) und bei den Kostenrückersätzen bei Röntgen und dgl. (Indexanpassung in allen Bereichen vorgenommen)</i>	814.407,50
2	5001	829	Sonstige Einnahmen <i>Mehreinnahmen durch erstmalige Personalkostenrefundierungen für abgeordnete MitarbeiterInnen des KWP (Kuratorium Wr. PensionistInnenwohnhäuser), durch Einnahmen der Ethikkommission sowie durch geringfügige Mehreinnahmen für \$10-Bestattungskosten</i>	653.745,57
1	5001	010	Gebäude <i>Minderausgaben durch Stop von Bauaktivitäten in der Zentrale der MA 15 aufgrund der Übersiedlung nach Town Town.</i>	- 381.741,29
1	5001	458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge <i>Minderausgaben durch geringeren Ankauf von Impfstoffen durch die MA 15 selbst sowie für das Wiener Impfkonzept als budgetiert.</i>	- 831.630,38
1	5001	500	Geldbezüge der Beamten der Verwaltung <i>Mehrausgaben zu Lasten des Verrechnungsansatzes 4001 - Fonds Soziales Wien und der Post 501 - Geldbezüge der BeamtInnen in handwerklicher Verwendung. Aufgrund der terminlich äußerst knappen Zeitbemessung für die Neuschaffung des Verrechnungsansatzes 4001 - Fonds Soziales Wien war eine exakte Trennung der Personalkosten zum Zeitpunkt der Veranschlagung nicht möglich gewesen.</i>	1.659.226,82
1	5001	501	Geldbezüge der Beamten in handwerklicher Verwendung <i>Minderausgaben zu Gunsten der Post 500 - Geldbezüge der BeamtInnen der Verwaltung.</i>	- 627.467,14
1	5001	510	Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung <i>Mehrausgaben zu Lasten des Verrechnungsansatzes 4001 - Fonds Soziales Wien und der Post 511 - Geldbezüge der Vertragsbediensteten in handwerklicher Verwendung. Aufgrund der terminlich äußerst knappen Zeitbemessung für die Neuschaffung des Verrechnungsansatzes 4001 - Fonds Soziales Wien war eine exakte Trennung der Personalkosten zum Zeitpunkt der Veranschlagung nicht möglich gewesen.</i>	2.835.836,35
1	5001	511	Geldbezüge der Vertragsbediensteten in handwerklicher Verwendung <i>Minderausgaben zu Gunsten Post 510 - Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung.</i>	- 1.187.169,76
1	5001	569	Sonstige Nebengebühren <i>Mehrausgaben durch höheren Anfall an Nebengebühren (IBS-Zulage).</i>	272.740,27
1	5001	581	Sonstige Dienstgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit <i>Mehrausgaben zu Lasten des Verrechnungsansatzes 4001 - Fonds Soziales Wien. Aufgrund der terminlich äußerst knappen Zeitbemessung für die Neuschaffung des Verrechnungsansatzes 4001 - Fonds Soziales Wien war eine exakte Trennung der Personalkosten zum Zeitpunkt der Veranschlagung nicht möglich gewesen.</i>	314.076,66
1	5001	700	Mietzinse <i>Mehrausgaben zu Gunsten der Post 720 Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen.</i>	415.091,29
1	5001	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Minderausgaben durch zu späte Übermittlung der Abrechnung der Sanitätspolizeilichen Obduktionen (3. + 4. Qu. 05), durch weniger Abrechnungen für Vortrags- und sonstige Honorartätigkeiten, beim Bereitschaftsdienst der ÄrztInnen für Allgemeinmedizin in Wien, für Forschungsaufträge und Öffentlichkeitsarbeit, für Servicekosten und Gutachtenkosten (Ethikkommission), geringere Vorschreibung für ADV-Kosten (Fremdleistungen) und ADV-Kosten seitens der MA 14, geringerer Aufwand für die Durchführung des Impfkonzeptes sowie für Seminarkosten und Abrechnung für Leistungen der MA 6.</i>	- 1.599.651,91
1	5001	760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) <i>Die Ausgaben auf dieser Post wurden im Vollzug in Abhängigkeit der Personalkosten überrechnet.</i>	1.461.946,50
	5003		GESUNDHEITSPLANUNG (BGF - BA 14)	
1	5003	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Die Minderausgaben begründen sich mit im Vergleich zu den Vorjahren sowohl von der Anzahl als auch vom Volumen betrachtet rückgängigen Beauftragungen im Bereich der Gesundheitsplanung.</i>	- 341.618,67
	5010		UMWELTSCHUTZ (MA 22 - BA 15)	
1	5010	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Für Maßnahmen und Projekte zum Schutz der Umwelt mussten u.a. ökologische Strategien (insbesondere in den Bereichen Natur und Luftreinhaltung) ausgearbeitet werden.</i>	413.113,45

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2005	Abweichungsbetrag EUR
	5150		JUGENDZAHNKLINIKEN (MA 15 - BA 14)	
1	5150	510	Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung <i>Minderausgaben durch Abordnung von 6 Bediensteten an den Fonds Soziales Wien.</i>	- 239.125,41
	5191		INSTITUT FÜR UMWELTMEDIZIN DER STADT WIEN (MA 15 - BA 14)	
2	5191	815	Gebühren für sonstige Leistungen <i>Mehreinnahmen sowohl bei magistratsexternen als auch bei magistratsinternen KundInnen durch effizientere und raschere Abrechnung mit Hilfe des neuen LiSA-Einnahmenverrechnungsprogrammes (Starke Steigerung - vor allem im Bereich Chemie - bei der Anzahl der untersuchten Parameter).</i>	255.702,01
1	5191	500	Geldbezüge der Beamten der Verwaltung <i>Minderausgaben zu Gunsten Post 510 - Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung.</i>	- 201.018,07
1	5191	510	Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung <i>Mehrausgaben zu Lasten Post 500 - Geldbezüge der BeamtInnen der Verwaltung.</i>	182.667,45
1	5191	720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen <i>Minderausgaben durch keine Vorschreibung für Mietkosten in 3., Arsenal, Objekt 214 aufgrund Bauverzögerung.</i>	- 698.730,21
1	5191	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Minderausgaben vor allem durch geringeren Anfall an sonstigen Entgelten als budgetiert.</i>	- 199.956,08
	5290		MASSNAHMEN NACH DEM ALTLASTENSANIERUNGSGESETZ IM HOHEITSBEREICH (MA 45 - BA 5)	
2	5290	870	Kapitaltransferzahlungen von Bund und Bundesfonds <i>Mindereinnahmen auf Grund der Verzögerung des Baubeginns der Altlast Shell – Pilzgasse.</i>	- 8.777.498,44
1	5290	610	Instandhaltung von Grund und Boden <i>Minderausgaben auf Grund der Verzögerung des Baubeginns der Altlast Shell – Pilzgasse.</i>	- 9.285.944,71
	5300		RETTUNGS- UND KRANKENBEFÖRDERUNGSDIENST (MA 70 - BA 4)	
1	5300	040	Fahrzeuge <i>Mehrausgaben bedingt durch Anschaffungen für die Erneuerung der Fahrzeuge des Katastrophenzuges.</i>	285.059,61
1	5300	298	Rücklagen <i>Rücklagenbildung für die Erneuerung der Rettungsleitstelle aufgrund unvorhergesehener Ereignisse (da ein Mitbieter gegen die Vergabe Einspruch erhob, konnte der geplante Fortschritt 2005 nicht erzielt werden).</i>	2.000.000,00
1	5300	581	Sonstige Dienstgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit <i>Mehr Ausgaben als präliminiert, korrespondiert mit Mehrausgaben für Personalkosten.</i>	387.906,62
1	5300	690	Schadensfälle <i>Mehrausgaben bedingt durch Abschreibung von uneinbringlichen Gebühren.</i>	3.498.787,47
1	5300	760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) <i>Die Ausgaben auf dieser Post wurden im Vollzug in Abhängigkeit der Personalkosten überrechnet.</i>	943.129,78
	5591		ZUSCHÜSSE AN DEN WIENER KRANKENANSTALTENVERBUND (MA 5 - BA 2)	
1	5591	779	Investitions- u. Tilgungszuschüsse zw. Unternehmungen und marktbest. Betrieben(Gemeinde) <i>Die Mehrausgaben resultieren aus erhöhten Investitionserfordernissen des Wiener Krankenanstaltenverbundes.</i>	53.620.000,00

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2005	Abweichungsbetrag EUR
----	--------	------	-------------------------	--------------------------

Gruppe 6

Straßen- und Wasserbau, Verkehr

	6101		AUTOBAHNEN, PLANUNG UND BAULEITUNG (MA 28 - BA 5)	
2	6101	817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen <i>Das Bauprogramm der ASFINAG (für Bau und Instandsetzung des hochrangigen Bundesstraßennetzes) konnte nicht in dem Umfang, wie im Sommer 2004 - zu welchem Zeitpunkt der Vorschlag 2005 zu erstellen war - erwartet wurde, realisiert werden, weshalb auch die 10% der "Nettobaukosten" (die gemäß Werkvertrag, Pkt. VI/1, für die Planungen, die im Budget des Landes Wien bedeckt werden, von der ASFINAG dem Land Wien zu zahlen sind) geringer als erwartet ausfielen.</i>	- 1.054.446,85
1	6101	298	Rücklagen <i>Für die im Jahr 2006 zu erwartenden Kosten für die Projektierungen des hochrangigen Bundesstraßennetzes sowie für die Refundierung der Overheadpersonalkosten konnten die Minderausgaben des Ansatzes 6101 des Verwaltungsjahres 2005 zweckgebunden der Rücklage zugeführt werden.</i>	718.000,00
1	6101	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Bedingt durch die Übergabe der Agenden an die ASFINAG ist es auch bei der Planung zu Verzögerungen gekommen, da abzuklären war, welche Projekte noch vom Land Wien zu betreiben sind.</i>	- 713.447,29
	6102		AUTOBAHNEN, BETRIEBLICHE ERHALTUNG (MA 28 - BA 5)	
2	6102	829	Sonstige Einnahmen <i>Nachforderungen aus Schadensfällen (verursacht durch Unfälle) bewirkten die Mehreinnahmen.</i>	470.187,10
1	6102	298	Rücklagen <i>Für die Rückzahlung des 50%-Anteils resultierend aus der Normkostenabrechnung 2003/2004 an die ASFINAG (gemäß Werkvertrag) mussten die Minderausgaben 2005 des Ansatzes 6102 zweckgebunden der Rücklage zugeführt werden.</i>	1.198.000,00
1	6102	501	Geldbezüge der Beamten in handwerklicher Verwendung <i>Rückgang bei Pragmatisierungen.</i>	- 409.455,72
1	6102	600	Strom <i>Stromrechnungen langten nicht rechtzeitig zum Rechnungsabschluss ein.</i>	- 277.016,43
1	6102	611	Instandhaltung von Straßenbauten <i>Durch vermehrte Belagserneuerungen waren weniger Instandhaltungsarbeiten erforderlich.</i>	- 315.517,11
	6103		HAUPTSTRASSEN B (MA 28 - BA 5)	
2	6103	298	Rücklagen <i>Rücklagenentnahme für die Forcierung des Projekts "Neue Verkehrsleitzentrale" in der Rossauer Kaserne (inkl. "Verkehrsmanagementsystem", das ist die Erneuerung von Einrichtungen zur Steuerung der Verkehrslichtsignalanlagen) sowie für den erhöhten Aufwand beim Winterdienst (ausgelöst durch die Wintersaison 2004/2005 mit erhöhten Schneeräumungskosten auf Hauptstraßen B).</i>	899.000,00
2	6103	862	Laufende Transferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds <i>Auf Grund der Forcierung des Projekts "Neue Verkehrsleitzentrale" in der Rossauer Kaserne (inkl. Verkehrsmanagementsystem) waren auch mehr Finanzmittel von der MA 46 für den Bereich Hauptstraßen B aus ihrem Budget an die MA 28 zu refundieren.</i>	349.299,42
1	6103	000	Bebaute Grundstücke <i>Rückstellung des Projekts 21., Siemensstraße.</i>	- 1.489.599,40
1	6103	001	Unbebaute Grundstücke <i>Rückstellung der Projekte 21., Siemensstraße und 23., Laxenburger Straße.</i>	- 588.343,94
1	6103	002	Straßenbauten <i>Die Abweichung ist in erster Linie durch die Verschiebung der Bauvorhaben HB 1 - Rechte Wienzeile/Hamburger Straße und HB 225 - Neue Trasse (Bitterlichstr. - Weichseltalweg), durch günstigere Angebote bei den Vorhaben HB 1 - Lothringer Straße und HB 12 - Brunner Straße sowie durch geringere Planungsleistungen (ausgelöst durch Verzögerungen bei der generellen Planung und infolge Feststellung der UVP-Pflicht bei zwei Vorhaben im Vergabeverfahren) begründet.</i>	- 2.947.355,11
1	6103	050	Sonderanlagen <i>Der Mehrbedarf ist durch höheren Bedarf zur Aufbringung von Bodenmarkierungen, zur Errichtung erforderlicher Verkehrslichtsignalanlagen, aber auch vermehrt erforderlicher Verkehrssicherheitsmaßnahmen und kleinerer baulicher Herstellungen sowie durch die Forcierung des Projekts "Neue Verkehrsleitzentrale" in der Rossauer Kaserne bedingt.</i>	3.262.062,84
1	6103	611	Instandhaltung von Straßenbauten <i>Instandhaltungen mussten in höherem Ausmaß durchgeführt werden.</i>	1.716.811,37

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2005	Abweichungsbetrag EUR
1	6103	619	Instandhaltung von Sonderanlagen <i>Die Mehrausgaben resultieren aus einem höheren Instandhaltungsaufwand bei den Anlagen im Bereich der MA 46.</i>	935.539,18
1	6103	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Auf Grund der relativ hohen Schneehöhen im Winter 2004/2005 sowie Ende 2005 entstand der Mehrbedarf beim Winterdienst auf Hauptstraßen B.</i>	603.961,64
1	6103	729	Sonstige Ausgaben <i>Einsparung zu Gunsten des Projektes „Kunst im öffentlichen Raum“.</i>	- 401.000,00
	6121		STRASSENBAU (MA 28 - BA 5)	
2	6121	817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen <i>Mehreinnahmen resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	6.885.670,81
1	6121	001	Unbebaute Grundstücke <i>Mehrausgaben für dringende Grundankäufe</i>	527.871,82
1	6121	002	Straßenbauten <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	27.033.715,46
1	6121	010	Gebäude <i>Die Errichtung des Betriebsgebäudes für den Stützpunkt Baumgasse konnte auf Grund einer Baustelle (Verbreiterung A 23) nicht begonnen werden.</i>	- 301.438,62
1	6121	050	Sonderanlagen <i>Notwendige Schließung bzw. Umbau der Albertinapassage.</i>	414.035,78
1	6121	298	Rücklagen <i>Rücklagenzuführung für die Weiterführung der Projekte STE 22/60 - 22., Pichlgasse (im Rahmen der Siedlungsentwicklung) sowie 4., Resselpark (im Zuge des Projekts Kunstplatz Karlsplatz), bei denen es zu Minderausgaben bei der Baurate 2005 kam.</i>	381.000,00
1	6121	611	Instandhaltung von Straßenbauten <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	13.576.145,05
	6122		BRÜCKENBAU (MA 29 - BA 5)	
1	6122	002	Straßenbauten <i>Die Magistratsabteilung 29 hat zusätzlich zu den geplanten Arbeiten im Budgetjahr 2005 weitere Aufgaben übertragen bekommen (Steg Rothneusiedl, Steg Kledering, Kunstplatz Karlsplatz, etc.), die zu den Mehrkosten führten.</i>	1.206.034,26
	6240		UMWELT- UND WASSERWIRTSCHAFTSFONDS (MA 5 - BA 2)	
1	6240	754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechts <i>Das per 1.1.2005 geltende Finanzausgleichsgesetz 2005 sieht im Vergleich zum Finanzausgleichsgesetz 2001 reduzierte Beiträge für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft vor.</i>	- 1.892.885,00
	6310		KONKURRENZGEWÄSSER (MA 45 - BA 5)	
1	6310	754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechts <i>Eine höhere Beitragsleistung der Kurie Wien an die DHK ergab sich durch die dringend notwendige Sanierung der Ufermauer, um den Schneeableerplatz der MA 48 für die Wintersaison 2006/07 wieder herstellen zu können.</i>	800.000,00
	6391		SCHUTZWASSERBAU - SONSTIGE EINRICHTUNGEN UND MASSNAHMEN (MA 45 - BA 5)	
2	6391	870	Kapitaltransferzahlungen von Bund und Bundesfonds <i>Auszahlung der 3. Förderung betreffend den Donauhochwasserschutz durch das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technik.</i>	1.713.000,00
1	6391	004	Wasser- und Kanalisationsbauten <i>Die Mehrausgaben entstanden durch höhere Kosten auf Grund von Massenveränderungen und Deponiekosten bei der Maßnahme "Umgestaltung Liesingbach" und wegen der Errichtung eines provisorischen Bedienungsweges am Wienfluss zwischen Nikolaisteg und Hackinger Steg.</i>	1.605.270,10
1	6391	612	Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen <i>Mehrausgaben auf Grund der Behebung kleinerer Hochwasserschäden aus den Hochwässern im März und Juli 2005 sowie die Herstellung eines Unterstandes für das Mähboot. Weiters höherer Aufwand beim Mähen der Makrophyten.</i>	1.304.016,93
1	6391	711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) <i>Geringere Wasser- und Kanalgebühren, da die Wasserleitungen auf der Donauinsel an die MA 31 übergeben wurden.</i>	- 207.754,82
1	6391	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Einsparung zu Gunsten der Mehrkosten auf der Post 004 (Umgestaltung Liesingbach) und auf der Post 612 (Instandhaltung Donaubereich und Bisamberg).</i>	- 1.654.923,93

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2005	Abweichungsbetrag EUR
	6400		VERKEHRSORGANISATION UND TECHNISCHE VERKEHRSANGELEGENHEITEN (MA 46 - BA 5)	
1	6400	050	Sonderanlagen <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	5.178.307,19
1	6400	600	Strom <i>Minderausgaben teilweise noch aufgrund des Strompreisvertrages 2003 und wegen Änderung der Abrechnungsmodalitäten.</i>	- 500.568,07
1	6400	619	Instandhaltung von Sonderanlagen <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	5.062.610,92
1	6400	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Mehrausgaben für die Öffentlichkeitsarbeit "Mobilitätswoche" und Forcierung der Planungsarbeiten an Verkehrslichtsignalanlagen im Rahmen des Projektes VEMA.</i>	857.534,28
	6501		WIENER LINIEN (MA 5 - BA 2)	
2	6501	828	Rückersätze von Ausgaben <i>Mindereinnahmen auf Grund von budgetierten, letztlich aber nicht eingetretenen Rückflüssen.</i>	- 9.228.000,00

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2005	Abweichungsbetrag EUR
----	--------	------	-------------------------	--------------------------

Gruppe 7
Wirtschaftsförderung

	7190		SIEDLUNGS- UND KLEINGARTENWESEN (MA 69 - BA 15)	
1	7190	249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere <i>Der Darlehensrahmen wurde im Jahr 2005 nicht in Anspruch genommen.</i>	- 290.000,00
	7491		FÖRDERUNG DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT (MA 58 - BA 15)	
1	7491	777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck <i>Die ausgewiesenen Minderausgaben beruhen darauf, dass die Inanspruchnahme der unter dieser Post zusammengefassten Förderungsmaßnahmen (Zuschüsse zu betrieblichen Investitionsmaßnahmen zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit, etc) durch die Wiener Gartenbau-, Weinbau- und Ackerbaubetriebe im Jahr 2005 niedriger als erwartet ausgefallen ist. Die Investitionstätigkeit der Betriebe war geringer als im langjährigen Durchschnitt, wodurch nur rund 75 % der veranschlagten Fördermittel ausgeschöpft wurden.</i>	- 192.000,00
	7821		ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSANGELEGENHEITEN (MA 4 - BA 5)	
1	7821	002	Straßenbauten <i>Bauverzögerungen im Betriebsbaugebiet St. Marx aufgrund von noch nicht erfolgter Grundfreimachung in Teilbereichen des Betriebsbaugebietes und Verzögerungen der Bauarbeiten im Bereich der Wiener Messe, die vom Baufortschritt des U-Bahn-Baues abhängig sind.</i>	- 1.673.944,28
1	7821	004	Wasser- und Kanalisationsbauten <i>Mit der Errichtung der Unbenannten Gasse 6112 (Zufahrt zum neuen Paketverteilzentrum) inklusive technischer Infrastruktur kann erst im Jahr 2006 begonnen werden.</i>	- 1.276.429,53
1	7821	050	Sonderanlagen <i>Bauverzögerungen im Betriebsbaugebiet St. Marx aufgrund von noch nicht erfolgter Grundfreimachung in Teilbereichen des Betriebsbaugebietes und Verzögerungen der Bauarbeiten im Bereich der Wiener Messe, die vom Baufortschritt des U-Bahn-Baues abhängig sind.</i>	- 387.192,97
	7822		WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG (MA 5 - BA 2)	
2	7822	298	Rücklagen <i>Entnahme aus der Parkometerrücklage.</i>	545.000,00
2	7822	346	Investitionsdarlehen von Kreditinstituten <i>Keine Aufnahme von weiterzugebenden Darlehen der Kommunalkredit Austria AG (sh. auch Ausgabepost 245).</i>	- 3.634.000,00
2	7822	828	Rückersätze von Ausgaben <i>Die Mehreinnahmen resultieren aus Rückforderungen bei div. wirtschaftsfördernden Aktionen.</i>	1.728.861,14
1	7822	245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute) <i>Keine Inanspruchnahme von weitergegebenen Darlehen der Kommunalkredit Austria AG (siehe auch Einnahmepost 346) sowie geringere Inanspruchnahme von Darlehen nach dem Sonderprogramm zur Garagenförderung einerseits sowie höhere Inanspruchnahme von Darlehen an Unternehmungen (Opel Austria).</i>	- 11.891.158,50
1	7822	298	Rücklagen <i>Zuführung an die Parkometerrücklage.</i>	19.542.344,64
1	7822	690	Schadensfälle <i>Erhöhter Abschreibungsbedarf.</i>	704.368,39
1	7822	775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute) <i>Die Minderausgaben resultieren aus einer geringeren Inanspruchnahme der ZAK für Kleinbetriebe im Ziel 2 Gebiet Wien, der Zuschussaktion für Kleinbetriebe im Urbaugebiet, der KMU Plusprämie sowie der wirtschaftlichen Großprojekte.</i>	- 12.318.240,80
1	7822	777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Dotation eines Risikokapitalfonds für Wiener Wachstumsbetriebe.</i>	6.287.000,00
	7823		WIRTSCHAFTS- UND TECHNOLOGIEENTWICKLUNG (MA 27 - BA 2)	
1	7823	755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute) <i>Der Mehrbedarf auf Post 755 ist durch Minderausgaben auf Post 775 kompensiert. Bei den Posten 755, 757, 775 und 777 haben sich untereinander Verschiebungen in der Ausgabenhöhe ergeben. In Summe wurde das Budget jedoch weitestgehend ausgeschöpft.</i>	255.345,00
1	7823	757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck <i>Der Mehrbedarf auf Post 757 ist durch Minderausgaben auf den Posten 775 und 777 kompensiert. Bei den Posten 755, 757, 775 und 777 haben sich untereinander Verschiebungen in der Ausgabenhöhe ergeben. In Summe wurde das Budget jedoch weitestgehend ausgeschöpft.</i>	675.655,00

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2005	Abweichungsbetrag EUR
1	7823	775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute) <i>Der Minderbedarf auf Post 775 ist durch Mehrausgaben auf den Posten 755 und 757 kompensiert. Bei den Posten 755, 757, 775 und 777 haben sich untereinander Verschiebungen in der Ausgabenhöhe ergeben. In Summe wurde das Budget jedoch weitestgehend ausgeschöpft.</i>	- 599.674,00
1	7823	777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck <i>Der Minderbedarf auf Post 777 ist durch Mehrausgaben auf den Posten 755 und 757 kompensiert. Bei den Posten 755, 757, 775 und 777 haben sich untereinander Verschiebungen in der Ausgabenhöhe ergeben. In Summe wurde das Budget jedoch weitestgehend ausgeschöpft.</i>	- 519.805,00
	7880		WIRTSCHAFTLICHE (NOTSTANDS-)MASSNAHMEN (MA 5 - BA 2)	
1	7880	775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute) <i>Geringere Inanspruchnahme.</i>	- 15.679.983,00

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2005	Abweichungsbetrag EUR
----	--------	------	-------------------------	--------------------------

Gruppe 8
Dienstleistungen

	8120		BEDÜRFNISANSTALTEN (MA 48 - BA 6)	
1	8120	619	Instandhaltung von Sonderanlagen <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	515.610,30
1	8120	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	1.925.679,56
	8140		STRASSENREINIGUNG (MA 48 - BA 6)	
2	8140	806	Veräußerung von Altmaterial <i>Überplanmäßige Erlöse beim Verkauf von Fahrzeugwracks, u.a. aufgrund gestiegener Rohstoffpreise.</i>	352.027,75
2	8140	810	Leistungserlöse <i>Geringere Zahlungen der Bundesstraßenverwaltung (Winterdienst).</i>	- 942.362,32
1	8140	020	Maschinen und maschinelle Anlagen <i>Mehrbedarf an Maschinen (Pflüge, Aufbauten, Streuer) für den Winterdienst.</i>	546.559,79
1	8140	040	Fahrzeuge <i>Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen für den Winterdienst.</i>	1.284.041,02
1	8140	452	Treibstoffe <i>Mehrbedarf an Treibstoffen für den Winterdienst; stark gestiegene Preise.</i>	325.284,29
1	8140	455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel <i>Mehrbedarf an Auftaumittel für den Winterdienst.</i>	862.982,41
1	8140	459	Sonstige Verbrauchsgüter <i>Mehrbedarf an Streusplitt für den Winterdienst.</i>	236.026,59
1	8140	523	Geldbezüge der nicht ganzjährig beschäftigten Arbeiter <i>Änderungen in der Personaleinsatzplanung – Winterdienst.</i>	- 809.118,99
1	8140	566	Zuwendungen aus Anlass von Dienstjubiläen <i>Gestiegene Anzahl der Anlassfälle.</i>	346.661,68
1	8140	616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen <i>Mehrbedarf durch vermehrte Reparaturen durch den Winterdienst.</i>	213.105,71
1	8140	619	Instandhaltung von Sonderanlagen <i>Mehrbedarf bedingt durch Reparaturarbeiten.</i>	326.435,60
1	8140	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Mehrausgaben bedingt vor allem durch den Winterdienst (Pflügen und Streuen).</i>	6.291.099,04
1	8140	729	Sonstige Ausgaben <i>Baukostenzuschuss für Leistungen aus Vorperioden.</i>	327.215,56
	8150		PARK- UND GARTENANLAGEN, KINDERSPIELPLÄTZE (MA 42 - BA 15)	
1	8150	002	Straßenbauten <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	1.900.858,61
1	8150	006	Sonstige Grundstückseinrichtungen <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	412.121,56
1	8150	020	Maschinen und maschinelle Anlagen <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	776.401,58
1	8150	043	Betriebsausstattung <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	1.541.242,08
1	8150	050	Sonderanlagen <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	6.459.259,32
1	8150	420	Pflanzliche Rohstoffe <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	1.882.252,53
1	8150	452	Treibstoffe <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	524.060,70
1	8150	455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	207.242,57

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2005	Abweichungsbetrag EUR
1	8150	459	Sonstige Verbrauchsgüter <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	359.524,26
1	8150	523	Geldbezüge der nicht ganzjährig beschäftigten Arbeiter <i>Einmalige Abfertigungsaktion bedingt Mehrausgaben.</i>	1.203.760,61
1	8150	613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	435.846,33
1	8150	616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	552.456,93
1	8150	617	Instandhaltung von Fahrzeugen <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	413.275,58
1	8150	618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	542.882,62
1	8150	619	Instandhaltung von Sonderanlagen <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	1.871.307,01
1	8150	620	Personen- und Gütertransporte <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	635.638,06
1	8150	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	479.082,29
	8160		ÖFFENTLICHE BELEUCHTUNG UND ÖFFENTLICHE UHREN (MA 33 - BA 5)	
2	8160	817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen <i>Mehreinnahmen resultierend aus Zuweisungen für überregionale Maßnahmen an die Bezirke (EUR 7.750.000,-), aus verstärkter Bautätigkeit von Privaten bzw. deren Kostenersatz für Veränderungen an Anlagen der MA 33 sowie aus Kostenersätzen im Rahmen der Bundesstraßenverwaltung für Arbeiten an der öffentlichen Beleuchtung auf Autobahnen und Hauptstraßen B.</i>	8.386.228,02
2	8160	829	Sonstige Einnahmen <i>Die Mehreinnahmen sind bedingt durch die Verrechnung von Schäden an der öffentlichen Beleuchtung an die VerursacherInnen bzw. deren Versicherungen. Dabei wurde mangels Vorhersehbarkeit vorsichtig budgetiert.</i>	407.389,21
1	8160	043	Betriebsausstattung <i>Die Mehrausgaben fielen für die Betriebsausstattung des im Jahr 2005 fertiggestellten Zubaus am Standort Senngasse an, welche zum Zeitpunkt der Budgeterstellung noch nicht in vollem Umfang planbar war bzw. nur grob geschätzt werden konnte.</i>	183.310,15
1	8160	050	Sonderanlagen <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse. Weiters wurden Mehrausgaben für das Projekt Kunstplatz Karlsplatz sowie für Projekte der Stadterweiterung/Siedlungsentwicklung im 10., 22. und 23. Bezirk getätigt.</i>	9.884.378,40
1	8160	501	Geldbezüge der Beamten in handwerklicher Verwendung <i>Die Minderausgaben ergaben sich durch Reduktion von Dienstposten, durch längere Vakanzten sowie in Folge struktureller Verschiebungen von Beamten zu Vertragsbediensteten.</i>	- 195.650,51
1	8160	619	Instandhaltung von Sonderanlagen <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	6.082.293,89
1	8160	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Die Mehrausgaben fielen für verstärkte Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen, für die Übersiedlung in den Zubau am Standort Senngasse sowie für Öffentlichkeitsarbeit an. Weiters wurden bei mehreren Vorhaben externe Berater beigezogen (z.B. Neuausrichtung von Stromverrechnung und Anlagenprüfung, Einführung eines Qualitätsmanagementsystems).</i>	291.801,41
	8170		FRIEDHÖFE (MA 43 - BA 9)	
1	8170	523	Geldbezüge der nicht ganzjährig beschäftigten Arbeiter <i>Unvorhersehbare Mehrausgaben durch Abfertigungen an nicht ganzjährig beschäftigte Arbeiter (Saisonbedienstete) gemäß §§ 12a und 12b der Dienstvorschrift für Aushilfs- und Saisonbedienstete 1997).</i>	306.309,13
1	8170	619	Instandhaltung von Sonderanlagen <i>Mehrausgaben für die Instandhaltung von Sonderanlagen vor allem im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben Kirche zum Heiligen Karl Borromäus sowie resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	2.626.614,63
1	8170	711	Gebühren für die Benützung von Gemeindevorrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) <i>Minderausgaben für Wassergebühren, Kanalgebühren und Müllabfuhrabgabe in Folge verminderter Verbrauches.</i>	- 202.232,36
1	8170	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	659.801,28

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2005	Abweichungsbetrag EUR
	8200		ZENTRALER EINKAUF (MA 54 - BA 12)	
1	8200	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Keine Ausgaben für das elektronische Katalogbestellsystem aufgrund der Einbindung der MA 54 in den virtuellen Markt. (Entscheidung darüber wurde erst im Dezember 2004 getroffen.)</i>	- 283.374,69
	8220		MARKTBETRIEB ST. MARX (MA 59 - BA 12)	
2	8220	298	Rücklagen <i>Entnahme aus der Rücklage für die Errichtung eines privaten Fleischzentrums auf dem Gelände des Großmarktes Wien-Inzersdorf.</i>	500.000,00
1	8220	501	Geldbezüge der Beamten in handwerklicher Verwendung <i>Auf Grund baldiger Schließung des Marktbetriebes St. Marx wurden freigewordene Dienstposten nicht nachbesetzt.</i>	- 224.895,46
	8280		MÄRKTE (MA 59 - BA 12)	
1	8280	050	Sonderanlagen <i>Diese bedeutenden Mehrausgaben ergeben sich durch eine einmalige Transferleistung, die für die Errichtung eines privaten Fleischzentrums auf dem Gelände des Großmarktes Wien-Inzersdorf getätigt wurde.</i>	6.470.879,31
1	8280	298	Rücklagen <i>Kreditmittel, die für Einzel-Projekte (u.a. Meidlinger Markt, Brunnenmarkt, Infrastruktur GWI) zur Verfügung gestellt wurden, konnten nicht zur Gänze aufgebraucht werden und wurden deshalb einer Rücklage zugeführt.</i>	1.747.000,00
1	8280	614	Instandhaltung von Gebäuden <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	444.747,68
1	8280	700	Mietzinse <i>Auf dieser Postengruppe wurden Ausgaben für Amtsräumlichkeiten veranschlagt, die aber erst später auf Post 720 tatsächlich verrechnet wurden. Eine rechtzeitige Nacherfassung war zum Zeitpunkt der Voranschlagserstellung nicht möglich.</i>	- 195.571,31
1	8280	711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	775.907,01
1	8280	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	1.982.675,59
	8350		BÄDER (MA 44 - BA 16)	
1	8350	050	Sonderanlagen <i>Mehrausgaben durch Baubeginn Beckensanierung und Attraktivierung Kongreßbad sowie Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	2.063.345,85
1	8350	500	Geldbezüge der Beamten der Verwaltung <i>Minderausgaben durch Personaleinsparung (Organisationsänderung).</i>	- 235.390,14
1	8350	501	Geldbezüge der Beamten in handwerklicher Verwendung <i>Minderausgaben durch Rückgang bei Pragmatisierungen.</i>	- 447.134,59
1	8350	523	Geldbezüge der nicht ganzjährig beschäftigten Arbeiter <i>Mehrausgaben durch nicht absehbare Abfertigungen für Saisonbedienstete sowie durch erhöhten Saisonpersonalbedarf.</i>	982.217,51
1	8350	565	Mehrleistungsvergütungen <i>Minderausgaben vor allem durch die schlechte Sommersaison.</i>	- 309.452,33
1	8350	569	Sonstige Nebengebühren <i>Minderausgaben vor allem durch die schlechte Sommersaison.</i>	- 194.127,45
1	8350	600	Strom <i>Mehrausgaben durch Tarifierhöhung und Sondervereinbarung EWB Penzing sowie Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	292.943,86
1	8350	601	Gas <i>Mehrausgaben durch Tarifierhöhung und Sondervereinbarung EWB Penzing sowie Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	345.922,51
1	8350	618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen <i>Minderausgaben durch geringeren Reparaturaufwand.</i>	- 185.101,89
1	8350	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Minderausgaben durch Einsparungen und durch geänderte Prioritäten.</i>	- 398.656,36

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2005	Abweichungsbetrag EUR
	8400		GRUNDSTÜCKSANGELEGENHEITEN (MA 69 - BA 15)	
2	8400	001	Unbebaute Grundstücke <i>Mehreinnahmen durch verstärkte Verkaufsaktivität.</i>	22.967.224,80
2	8400	819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden <i>Mehreinnahmen durch die Bereinigung von Ausgabegebührrstellungen im Zuge von Liegenschaftstransaktionen.</i>	319.092,25
1	8400	001	Unbebaute Grundstücke <i>Mehrausgaben durch Großtransaktionen zum Erwerb von als Grünland gewidmeten Flächen bzw. unerwartet hohe Ausgaben bei "Entschädigungszahlungen" gemäß der Bauordnung für Wien.</i>	1.721.462,83
1	8400	010	Gebäude <i>Mehrausgaben durch den nicht budgetierten Ankauf von Gebäuden.</i>	1.232.523,93
1	8400	298	Rücklagen <i>Mehrausgaben, da eine Rücklage für Liegenschaftsankäufe bzw. Instandhaltungsmaßnahmen gebildet wurde.</i>	3.000.000,00
1	8400	341	Investitionsdarlehen von Ländern und Landesfonds <i>Mehrausgaben da ein laufendes Darlehen vorzeitig getilgt wurde.</i>	2.226.858,93
1	8400	610	Instandhaltung von Grund und Boden <i>Mehrausgaben durch Maßnahmen gemäß Altlastensanierungsgesetz.</i>	560.037,99
1	8400	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Minderausgaben, da die Vergütung der MA 14 nicht in vollem Ausmaß in Anspruch genommen wurde und auch die Baurate 2005 für einen Sachkredit nicht zur Gänze benötigt wurde.</i>	- 285.487,44
	8500		WASSERVERSORGUNG (MA 31 - BA 8)	
2	8500	341	Investitionsdarlehen von Ländern und Landesfonds <i>Mehreinnahmen infolge vermehrter Darlehenszuzählungen.</i>	498.070,00
2	8500	813	Nebenerlöse <i>Mehreinnahmen infolge erhöhter Durchleitung zur Produktion von elektrischem Strom im Vergleich zum Vorjahr.</i>	857.752,48
2	8500	817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen <i>Mehreinnahmen ergeben sich auf Grund von vermehrten Anträgen zur Herstellung von Wasserleitungsanlagen gegen Rückersatz (korrespondierend mit Haushaltsstelle 1/8500/612).</i>	4.670.421,23
2	8500	827	Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte <i>Mehreinnahmen infolge Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte.</i>	223.153,25
2	8500	828	Rückersätze von Ausgaben <i>Mehreinnahmen infolge vermehrter Rückersätze von Ausgaben der Vorjahre (z.B. Gutschriften).</i>	244.201,81
2	8500	829	Sonstige Einnahmen <i>Mehreinnahmen ergeben sich auf Grund von erhöhten Schadensrefundierungen.</i>	206.459,27
2	8500	870	Kapitaltransferzahlungen von Bund und Bundesfonds <i>Aufgrund der betragsmäßigen Grenzwertunterschreitung bei diversen Projekten kam es zu einer vermehrten Zuteilung von Einmalförderungen (Investitionskostenzuschüsse).</i>	298.347,00
1	8500	004	Wasser- und Kanalisationsbauten <i>Einsparung für die Bedeckung notwendiger Mehrausgaben im Zuge der Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen.</i>	- 4.867.344,99
1	8500	040	Fahrzeuge <i>Für die Erneuerung von auswechslungswürdigen und nicht mehr den straßenverkehrsrechtlichen Bestimmungen unterliegenden Dienstfahrzeugen waren Mehrausgaben notwendig.</i>	331.335,04
1	8500	340	Investitionsdarlehen von Bund und Bundesfonds <i>Der Bund hat die Darlehen an Fremdbanken verkauft. Da dies erst nach Voranschlagserstellung passierte, wurde aber noch die Post 340 (Investitionsdarlehen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern) budgetiert und eine Ansatzänderung auf Post 346 (Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen) war somit erforderlich.</i>	- 284.000,00
1	8500	501	Geldbezüge der Beamten in handwerklicher Verwendung <i>Auf Grund von Neuaufnahmen (ASVG) ergaben sich Minderausgaben, korrespondierend mit Mehrausgaben auf Post 511, Geldbezüge der Vertragsbediensteten in handwerklicher Verwendung).</i>	- 690.366,91
1	8500	511	Geldbezüge der Vertragsbediensteten in handwerklicher Verwendung <i>Auf Grund von Neuaufnahmen (ASVG) ergaben sich Mehrausgaben, korrespondierend mit Minderausgaben auf Post 501, Geldbezüge der Beamten in handwerklicher Verwendung.</i>	367.644,29

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2005	Abweichungsbetrag EUR
1	8500	612	Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen <i>Mehraufwand vor allem für den Tausch von Bleileitungen, laufend und dringend notwendigen Erhaltungsarbeiten an der I. und II. Hochquellenleitung und im Quellgebiet, Arbeiten an Wasserleitungsanlagen gegen Rückersatz (korrespondierend mit EP 817), laufende Instandhaltung von Behältern und Hebewerken und Instandsetzung Brunnen Gänshaufen (Lobau).</i>	8.487.685,92
1	8500	618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen <i>Einsparung für die Bedeckung notwendiger Mehrausgaben im Zuge der Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen.</i>	- 189.711,62
1	8500	619	Instandhaltung von Sonderanlagen <i>Mehrausgaben für die notwendige Instandhaltung des Wetterin- und Lärchsteinstollens, Aquäduktes Speising und Richtfunkanlagen.</i>	675.249,46
1	8500	642	Beratungskosten <i>Einsparung für die Bedeckung notwendiger Mehrausgaben im Zuge der Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen.</i>	- 343.475,77
1	8500	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Einsparung für die Bedeckung notwendiger Mehrausgaben im Zuge der Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen.</i>	- 1.689.073,48
1	8500	764	Entschädigungen <i>Einsparung für Vorleistungen im Jahre 2001 betreffend Entschädigungen Ennskraftwerke im Zusammenhang mit Wasserentnahmen.</i>	- 1.065.841,64
	8510		ABWASSERBESEITIGUNG (MA 30 - BA 7)	
2	8510	298	Rücklagen <i>Entnahme aus der Rücklage für die tatsächliche Baurate Cross-Border-Kanal Leasing.</i>	3.971.798,18
2	8510	810	Leistungserlöse <i>Koordinierte Verschiebung von Verlegungsarbeiten.</i>	- 490.386,88
2	8510	817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen <i>Mehreinnahmen zufolge kurzzeitiger Einleitungen.</i>	802.335,94
2	8510	820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren <i>Tatsächlicher Zinsertrag Cross-Border-Kanal Leasing.</i>	- 774.322,64
2	8510	827	Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte <i>Weiterverrechnung von Personal an EBS und WKA.</i>	600.451,15
2	8510	829	Sonstige Einnahmen <i>Abgeltung Energiemehraufwand DOKW sowie Pönalen.</i>	4.946.969,81
2	8510	860	Laufende Transferzahlungen von Bund und Bundesfonds <i>Mehreinnahmen aufgrund der Änderung des Förderungsrahmens.</i>	312.921,52
2	8510	870	Kapitaltransferzahlungen von Bund und Bundesfonds <i>Mehreinnahmen aufgrund der Änderung des Förderungsrahmens.</i>	306.378,90
2	8510	875	Kapitaltransferzahlungen von Unternehmungen (ohne Kreditinstitute) <i>Refundierung Therme Oberlaa.</i>	363.364,18
1	8510	004	Wasser- und Kanalisationsbauten <i>- Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse, - forcierter Kanalnetzausbau im Zuge des Cross-Border-Kanal Leasing, sowie aus - forcierten Maßnahmen für das Projekt Kanalnetzsteuerung.</i>	8.884.965,41
1	8510	010	Gebäude <i>Tatsächliche Baurate zur Errichtung der Großaußenstelle SÜD.</i>	3.324.632,00
1	8510	298	Rücklagen <i>Rücklagenbildung für nicht fertig gestellte Bauvorhaben.</i>	3.199.000,00
1	8510	340	Investitionsdarlehen von Bund und Bundesfonds <i>Die Darlehen des Bundes wurden an Kreditinstitute verkauft, daher auf Post 346 bezahlt.</i>	- 250.000,00
1	8510	511	Geldbezüge der Vertragsbediensteten in handwerklicher Verwendung <i>Abrechnung nach tatsächlichem Personalstand.</i>	239.770,39
1	8510	600	Strom <i>Einsparungen aufgrund Tarifanpassung - Bereitstellungskosten.</i>	- 368.757,00
1	8510	612	Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen <i>Einsparungen bei der Sanierung von Hauptsammelkanälen.</i>	- 1.260.450,27

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2005	Abweichungsbetrag EUR
1	8510	619	Instandhaltung von Sonderanlagen <i>Koordinierte Verschiebung des Projektes Mess-, Steuer- und Regeltechnik am PW-LDS.</i>	- 1.383.830,20
1	8510	620	Personen- und Gütertransporte <i>Einsparung aufgrund von neuen Kanalanschlüssen.</i>	- 300.980,22
1	8510	729	Sonstige Ausgaben <i>Minderausgaben bei der Zuweisung an die Bezirke für den Kanalnetzausbau.</i>	- 2.274.825,48
	8520		MÜLLBESEITIGUNG (MA 48 - BA 6)	
2	8520	298	Rücklagen <i>Wichtige Projekte und Vorhaben konnten 2004 nicht fertiggestellt werden und mussten 2005 mit Mitteln aus der Rücklage beendet werden.</i>	2.132.000,00
2	8520	828	Rückersätze von Ausgaben <i>In Ausmaß und Höhe gestiegene Rückersätze.</i>	4.803.980,85
2	8520	829	Sonstige Einnahmen <i>In Art und Höhe gestiegene Mehreinnahmen.</i>	384.796,60
1	8520	010	Gebäude <i>Mehrausgaben durch Gebäudeumbauten.</i>	213.191,16
1	8520	020	Maschinen und maschinelle Anlagen <i>Mehrbedarf an maschinellen Anlagen aus dem Bereich Abfallwirtschaft/Abfallbehandlung.</i>	720.490,89
1	8520	040	Fahrzeuge <i>Mehraufwand für Ersatzanschaffungen; Wasch-Sammelfahrzeuge.</i>	1.708.760,10
1	8520	050	Sonderanlagen <i>Exogen bedingte Nichtrealisierung von Investitionen und somit Minderausgaben.</i>	- 575.485,88
1	8520	298	Rücklagen <i>Rücklagenbildung für nicht fertig gestellte Bauvorhaben.</i>	2.530.000,00
1	8520	400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens <i>Mehrausgaben durch zusätzliche Müllbehälterankäufe.</i>	292.663,27
1	8520	452	Treibstoffe <i>Mehrbedarf sowie stark gestiegene Preise bei Treibstoffen.</i>	1.343.374,70
1	8520	455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel <i>Minderbedarf an chemischen Verbrauchsmittel und somit Minderausgaben.</i>	- 222.141,14
1	8520	500	Geldbezüge der Beamten der Verwaltung <i>Personalmehrkosten durch Lohnerhöhung.</i>	1.057.073,93
1	8520	523	Geldbezüge der nicht ganzjährig beschäftigten Arbeiter <i>Minderausgaben aufgrund geänderter Personaleinsatzplanung.</i>	- 284.312,65
1	8520	566	Zuwendungen aus Anlass von Dienstjubiläen <i>Gestiegene Anzahl an Anlassfällen.</i>	602.328,14
1	8520	600	Strom <i>Mehrbedarf sowie steigende Energiepreise.</i>	195.629,73
1	8520	601	Gas <i>Mehrbedarf sowie steigende Energiepreise.</i>	- 271.503,08
1	8520	614	Instandhaltung von Gebäuden <i>Unerwartet hoher Instandhaltungsaufwand in den Garagen und Verwaltungsgebäuden.</i>	1.073.358,72
1	8520	617	Instandhaltung von Fahrzeugen <i>Mehrbedarf für laufende Wartung des Fuhrparks.</i>	770.880,09
1	8520	618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen <i>Minderbedarf bei der Instandhaltung der sonstigen Anlagen aus dem Bereich Abfallbehandlung.</i>	- 219.113,41
1	8520	619	Instandhaltung von Sonderanlagen <i>Unerwartet hoher Instandhaltungsaufwand bei Sonderanlagen im Bereich Abfallbehandlung.</i>	594.823,36
1	8520	620	Personen- und Gütertransporte <i>Geringere Fremdtransporte durch verstärkte Eigenleistung.</i>	- 845.825,19
1	8520	690	Schadensfälle <i>Minderbedarf durch geringeren Schadensanfall.</i>	- 202.825,91
1	8520	710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) <i>Mehrbedarf durch Road-Pricing und Kommunalsteuer.</i>	1.635.162,43

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2005	Abweichungsbetrag EUR
1	8520	756	Laufende Transferzahlungen an Kreditinstitute <i>Einsparung für Vorleistungen im Jahre 2001 betreffend den Erwerb der Liegenschaft „Waagner Biro“.</i>	- 4.167.000,00
1	8520	757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck <i>Minderbedarf aufgrund strategischer Neupositionierung.</i>	- 364.038,50
	8591		WIENER KRANKENANSTALTENVERBUND (KAV - BA 14)	
2	8591	879	Investitions- u. Tilgungszuschüsse zw. Unternehmungen und marktbest. Betrieben(Gemeinde) <i>Die Mehreinnahmen auf dieser Post korrespondieren mit Ansatz 5591 und dienen der Abdeckung des Investitionsbedarfs im Wiener Krankenanstaltenverbund im Jahr 2005 und Folgeperioden.</i>	53.620.000,00
1	8591	775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute) <i>Zur Durchführung dringend notwendiger, zusätzlicher Investitionen im Zuge einer weiteren Investitionsoffensive des Wiener Krankenanstaltenverbundes wurden zusätzliche finanzielle Mittel benötigt.</i>	53.620.000,00
	8620		LANDWIRTSCHAFTSBETRIEB (MA 49 - BA 15)	
2	8620	001	Unbebaute Grundstücke <i>Mehreinnahmen aufgrund unvorhersehbarer Grundstückstransaktionen.</i>	597.970,14
2	8620	298	Rücklagen <i>Entnahme aus der Rücklage für Instandhaltungsarbeiten im Stadtgut Lobau.</i>	850.000,00
2	8620	807	Veräußerung von Erzeugnissen <i>Mindereinnahmen durch die Entkoppelung der Förderungen von Kulturpflanzen auf Betriebsförderung.</i>	- 612.048,50
2	8620	824	Einnahmen aus Vermietung u. Verpachtung v. Sachen sowie aus Dienstbarkeiten u.Baurechten <i>Mehreinnahmen resultierend aus dem Abschluss neuer Bestandverträge bei Vermietungen sowie Indexanpassungen.</i>	264.833,63
2	8620	829	Sonstige Einnahmen <i>Mehreinnahmen durch Entschädigungen für Flurschäden (Asfinag, Ösag) sowie für die Wiener Süd-Umfahrung.</i>	208.013,46
2	8620	860	Laufende Transferzahlungen von Bund und Bundesfonds <i>Mehreinnahmen durch Entkoppelung der Förderung von Kulturpflanzen auf Betriebsförderung und der Mineralölsteuerrückvergütung.</i>	512.115,33
1	8620	298	Rücklagen <i>Zuführung an die Rücklage für den Ankauf von Grundstücken sowie für den Ausbau von erneuerbaren Energien.</i>	2.309.000,00
1	8620	614	Instandhaltung von Gebäuden <i>Mehrausgaben für dringend notwendige Instandhaltungsarbeiten an den Gebäuden der Stadtgüter Lobau, Laxenburg und Cobenzl.</i>	588.934,87
1	8620	760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) <i>Die Ausgaben auf dieser Post wurden im Vollzug in Abhängigkeit der Personalkosten überrechnet.</i>	- 284.898,00
	8660		STADTFORSTE (MA 49 - BA 15)	
2	8660	298	Rücklagen <i>Entnahme aus der Rücklage für die Errichtung des Nationalparkhauses Lobau.</i>	908.000,00
1	8660	006	Sonstige Grundstückseinrichtungen <i>Minderausgaben resultierend aus der Rückstellung der Arbeiten an der Lainzer Tiergartenmauer, aus einem geringeren Anteil an Ausgestaltungsmaßnahmen, sowie aus einem geringeren Kostenanteil an Stadterweiterung (10., Grundäcker West).</i>	- 589.283,59
1	8660	298	Rücklagen <i>Zuführung der Restmittel für das Nationalparkhaus sowie für diverse Vorhaben.</i>	1.748.000,00
1	8660	420	Pflanzliche Rohstoffe <i>Weniger Rundholzzukauf durch Sägewerk Hirschwang.</i>	- 184.570,84
1	8660	457	Druckwerke <i>Mehrbedarf durch Öffentlichkeitsarbeit "100 Jahre Schutzgebiet SWW u. SWW-L".</i>	213.276,71
1	8660	569	Sonstige Nebengebühren <i>Mehrbedarf durch höhere Gehaltsabschlüsse bei Beamten.</i>	193.749,16
1	8660	610	Instandhaltung von Grund und Boden <i>Minderbedarf durch weniger Leistungsvergaben an Dritte.</i>	- 231.595,65
1	8660	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Mehrbedarf durch Öffentlichkeitsarbeit "100 Jahre Schutzgebiet SWW u. SWW-L".</i>	871.573,42

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2005	Abweichungsbetrag EUR
----	--------	------	-------------------------	--------------------------

**Gruppe 9
Finanzwirtschaft**

	9000		FINANZVERWALTUNG (MA 5 - BA 2)	
2	9000	298	Rücklagen <i>Mindereinnahmen auf Grund einer geringeren Entnahme aus der Sonderrücklage Förderungsmit- tel.</i>	- 15.142.000,00
2	9000	829	Sonstige Einnahmen <i>Mindereinnahmen auf Grund von budgetierten, letztlich aber nicht realisierten Einnahmen.</i>	- 30.583.878,06
1	9000	298	Rücklagen <i>Auf Grund von niedrigeren Ausgaben für die Errichtung eines Frühwarn- und Alarmsystems sind diese zweckgebundenen Mittel der Sonderrücklage zuzuführen.</i>	1.060.361,84
1	9000	642	Beratungskosten <i>Minderaufwand bei juristischen und steuerlichen Beratungen.</i>	- 272.972,38
1	9000	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Auf dieser Post wurden im Jahr 2005 sonstige Leistungen budgetiert, die jedoch letztendlich auf der Post 729 verrechnet wurden.</i>	- 263.800,60
1	9000	729	Sonstige Ausgaben <i>Die Mehrausgabe resultiert aus einer Rückstellung für noch nicht abgerechnete Leistungen sowie aus einer Zuweisung an die Bezirke für bauliche Instandhaltungen der Kindertagesheime und der allgemein bildenden Pflichtschulen.</i>	12.686.139,53
	9006		RECHNUNGSAMT (MA 6 - BA 2)	
2	9006	817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen <i>Mehreinnahmen durch gestraffte Einbringung, dadurch vermehrte Ersätze, wie z. B. Mahnspesen.</i>	805.073,38
2	9006	849	Nebenansprüche <i>Die Öffentlich-Rechtlichen Nebenansprüche, wie Säumniszuschläge und Mahngebühren, wurden durch erhöhte Akzeptanz des elektronischen Zahlungsverkehrs sowie erhöhte Zahlungsmoral nicht im erwarteten Ausmaß erreicht.</i>	- 1.154.430,39
1	9006	566	Zuwendungen aus Anlass von Dienstjubiläen <i>Mehrausgaben auf Grund geänderter Richtlinien der Veranschlagung (siehe Post 567) und höhere Anzahl von Jubiläen.</i>	280.700,53
1	9006	567	Belohnungen und Geldaushilfen <i>Minderausgaben auf Grund geänderter Richtlinien der Veranschlagung (siehe Post 566).</i>	- 183.000,00
1	9006	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Mehrausgaben durch vermehrte Inanspruchnahme von Beratungsleistungen der MA 14 für Pro- jektentwicklung und in Folge stärkerer Nutzung von Systemleistungen im Großrechnerbereich für Online- und Applikationsbetrieb.</i>	804.830,45
	9007		SAP (MA 6 - BA 2)	
2	9007	817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen <i>Mehreinnahmen durch vereinbarte Kostenbeteiligungen anderer Roll-Out Dienststellen an der Implementierung von SAP RE-FX (Mietenverrechnung).</i>	332.020,93
1	9007	728	Entgelte für sonstige Leistungen <i>Mehrausgaben im Zuge der flächendeckenden Einführung von SAP im Magistrat der Stadt Wien sowohl bei der Breitenentwicklung (Roll-Out), als auch bei der Forcierung der Tiefenentwicklung (Teilprojekte, vor allem Vorziehen der Einführung von SAP-PSCD, Public Sector Collection and Disbursement) durch vermehrte Aufwendungen der MA 14 - ADV und externer Berater.</i>	2.169.014,49
	9100		GELDVERKEHR (MA 5 - BA 2)	
2	9100	823	Zinsen <i>Niedrigere Einnahmen auf Grund der budgetierten, jedoch schlussendlich nicht bzw. erst im De- zember 2005 eingetretenen Zinssatzerhöhung durch die EZB.</i>	- 11.262.054,14
1	9100	710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) <i>Minderausgaben auf Grund der niedrigeren Zinserträge (siehe auch Einnahmepost 823).</i>	- 3.390.660,78
	9110		DARLEHEN (MA 5 - BA 2)	
2	9110	245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute) <i>Die Mehreinnahmen resultieren aus der a. o. Rückführung zweier Darlehen an den Wiener Wirt- schaftsförderungsfonds und zweier Darlehen an den Wiener Zuwandererfonds.</i>	1.767.749,25
1	9110	245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute) <i>Minderausgaben auf Grund geringerer Gewährung von Darlehen und Betriebskrediten sowie Dar- lehen für den Kanalanschluss.</i>	- 2.306.915,27

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2005	Abweichungsbetrag EUR
	9130		WERTPAPIERE (MA 5 - BA 2)	
1	9130	710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) <i>Geringere Abgaben infolge vermehrter Veranlagungsverlängerungsmöglichkeiten in KEST-freien Wertpapieren.</i>	- 3.075.748,65
	9140		BETEILIGUNGEN (MA 5 - BA 2)	
2	9140	822	Dividenden und Gewinnanteile von Unternehmungen <i>Die Mehreinnahmen resultieren aus höheren Dividendenausschüttungen.</i>	1.912.213,26
1	9140	080	Beteiligungen <i>Die Minderausgaben ergeben sich aus der Tatsache, dass im Jahr 2005 keine neuen Beteiligungen eingegangen wurden.</i>	- 364.000,00
	9200		LANDES- UND GEMEINDEABGABEN (MA 4 - BA 31)	
2	9200	835	Abgaben von Anzeigen in Zeitungen oder sonstigen Druckwerken <i>Restzahlungen aus Vorjahren nicht prognostizierbar.</i>	690.749,68
2	9200	843	Feuerschutzsteuer <i>Steigerung bei den Entgelten aus der Feuerversicherung.</i>	2.487.492,90
2	9200	847	Sportgroschen <i>Vermehrt sportliche Großveranstaltungen.</i>	733.528,31
2	9200	849	Nebenansprüche <i>Aufgrund unregelmäßiger Aufkommensentwicklung schwer prognostizierbar.</i>	- 1.190.120,86
2	9200	850	Interessentenbeiträge von Grundstückseigentümern und Anrainern <i>Aufgrund unregelmäßiger Aufkommensentwicklung schwer prognostizierbar.</i>	512.410,84
2	9200	854	Ausgleichsabgaben <i>Aufgrund unregelmäßiger Aufkommensentwicklung schwer prognostizierbar.</i>	2.698.730,89
2	9200	868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten <i>Mehreinnahmen bei den Parkometerstrafen.</i>	3.597.027,85
2	9200	875	Kapitaltransferzahlungen von Unternehmungen (ohne Kreditinstitute) <i>Mindereinnahmen bei der abgeschöpften Getränkesteuer aufgrund der noch nicht abgeschlossenen Verfahren.</i>	- 17.000.000,00
1	9200	690	Schadensfälle <i>Diverse Gebührrichtigstellungen.</i>	2.156.172,63
	9230		ABGABEN VON DEMSELBEN BESTEUERUNGSGEGENSTAND (MA 4 - BA 31)	
2	9230	832	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital <i>Resteinnahmen aus Vorjahren nicht prognostizierbar.</i>	407.601,07
	9250		ERTRAGSANTEILE AN DEN GEMEINSCHAFTLICHEN BUNDESABGABEN (MA 5 - BA 2)	
2	9250	858	Ertragsanteile an der Spielbankabgabe <i>Die Mindereinnahmen beim Aufkommen an der Spielbankabgabe resultieren aus der Senkung des Steuersatzes gemäß § 28 Abs. 3 des Glücksspielgesetzes für Glücksspielautomaten.</i>	- 7.499.010,00
	9410		FINANZZUWEISUNGEN NACH DEM FAG (MA 5 - BA 2)	
2	9410	860	Laufende Transferzahlungen von Bund und Bundesfonds <i>Bei der Erstellung des VA 2005 konnten die Änderungen im neuen FAG 2005 noch nicht berücksichtigt werden. Die Mehreinnahmen sind einerseits durch die Einführung des einheitlichen Schlüssels bedingt, der die Berechnungsbasis für Finanzaufweisungen auf eine breitere Basis gestellt hat. Andererseits sieht das FAG 2005 in § 23 Abs 3 Z 2 und in § 23a zwei neue Bedarfsaufweisungen zur Aufrechterhaltung oder Wiederherstellung des Gleichgewichts im Haushalt vor.</i>	59.222.182,02
	9430		ZUSCHÜSSE NACH DEM FAG (MA 5 - BA 2)	
2	9430	860	Laufende Transferzahlungen von Bund und Bundesfonds <i>Mehreinnahmen aufgrund von höherem Ust-Aufkommen.</i>	3.932.878,00
	9440		ZUSCHÜSSE KATASTROPHENFONDS (MA 5 - BA 2)	
2	9440	870	Kapitaltransferzahlungen von Bund und Bundesfonds <i>Höhere Zuschüsse des Bundes für die Einsatzgeräte der Feuerwehren.</i>	517.805,43
	9510		AUFGENOMMENE ANLEIHEN UND SCHULDENDIENST (MA 5 - BA 2)	
1	9510	298	Rücklagen <i>Auf Grund der Laufzeiten bei der bestehenden Auslandsfinanzierung weist das Jahr 2006 einen außerordentlich hohen Rückzahlungsbedarf aus. Zur Nivellierung dieser Spitzenbelastung wurde eine Sonderrücklage für zukünftige Tilgungserfordernisse in der Höhe von 9,5 Mio. EUR gebildet.</i>	9.499.000,00

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2005	Abweichungsbetrag EUR
1	9510	653	Zinsen für Finanzschulden - Ausland <i>Bedingt durch die für die Stadt Wien günstige Entwicklung des CHF-Kurses kam es zu Minder- ausgaben in diesem Bereich.</i>	- 12.847.237,87
1	9510	657	Geldverkehrsspesen <i>Bei der Voranschlagserstellung wurde noch von Anleihebegebungsspesen ausgegangen, die ef- fektiv jedoch nicht zu Tragen kamen.</i>	- 2.112.841,34
	9700		VERSTÄRKUNGSMITTEL (MA 5 - BA 2)	
1	9700	729	Sonstige Ausgaben <i>Die Systematik der Verwendung der veranschlagten Verstärkungsmittel zur Deckung von Mehr- aufwendungen auf anderen Ausgabeposten führt – zwangsläufig – zu den ausgewiesenen Min- derausgaben.</i>	- 30.000.000,00
	9900		ÜBERSCHÜSSE UND ABGÄNGE (MA 5 - BA 2)	
1	9900	967	Abwicklung des Soll-Überschusses laufendes Jahr <i>Buchung des Gebarungsergebnisses zum Haushaltsausgleich.</i>	3.993.517,79